



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Modulbeschreibungen

im M.Sc. Volkswirtschaftslehre/Economics
der Westfälischen Wilhelms-Universität
gültig ab dem Wintersemester 2020/21

Inhalt

Inhalt	2
Studienverlaufsplan (bei Beginn im WS)	4
Mikroökonomik	5
Makroökonomie	7
Empirische Methoden	10
Regulierungsökonomik	13
Projektstudium	16
Masterarbeit	19
Wirtschaftspolitik	21
Fortgeschrittene Mikroökonomie I	24
Fortgeschrittene Mikroökonomie II	27
Finanzwissenschaft	29
Mathematische Methoden	31
Internationale Makroökonomie	34
Angewandte Energieökonomik	37
Umweltökonomik	40
Klimaökonomik	43
Fortgeschrittene Verkehrsökonomik	46
Industrieökonomik	49
Unternehmenskooperation: Mergers und Akquisitionen	53
Fortgeschrittene Sportökonomik	57
Handels- und Gesellschaftsrecht	60
Internationale Finanzwissenschaft	63
Finanzpolitik	65
Angewandte Mikroökonomie	67
Zeitreihenanalyse	70
Finanzmarktökonomie	73
Forschungspraktikum	76
Fortgeschrittene Makroökonomie (PhD-Niveau)	79
Wirtschaftsethik und normative Ökonomik	82
Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 1	85
Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 2	87
Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 3	89

Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 4.....	91
Aktuelle Fragen der Volkswirtschaftslehre	93
Vertiefung Volkswirtschaftslehre 1	95
Vertiefung Volkswirtschaftslehre 2	98
Vertiefung Volkswirtschaftslehre 3	101
Vertiefung Volkswirtschaftslehre 4	104
Vertiefung Volkswirtschaftslehre 5	107
Vertiefung Volkswirtschaftslehre 6	110
Regionalökonomik	113
Econometrics (PhD).....	116
Einführung in die fortgeschrittene Finanzwirtschaft	119
Behavioral Finance.....	122
Derivate I.....	125
Finanzintermediation I.....	128
Fortgeschrittene Betriebliche Finanzwirtschaft	131
Corporate Governance and Responsible Business Practices	134
Asset Pricing	137
Finanzintermediation II.....	140

Studienverlaufsplan (bei Beginn im WS)

1. term	Microeconomics (Final exam)	6	Macroeconomics (Final exam)	6	Empirical Methods (Final exam)	6	Elective	6	Elective	6	30 CP
	Regulatory Economics (Final exam)	6	Elective	6	Elective	6	Elective	6	Elective	6	30 CP
3. term	Elective	6	Elective	6	Elective	6	Elective	6	Elective	6	30 CP
	Project Studies	6					Master's thesis	24			30 CP
Total of CP										120	

Mikroökonomik

Modultitel deutsch:		Mikroökonomik			
Modultitel englisch:		Microeconomics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MP1	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Mikroökonomik	Pflicht	60 h (4 SWS) 120
4	Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Diese Veranstaltung legt die Grundlagen für mikroökonomische Theorie auf Master-Niveau. Sie umfasst Haushalts- und Unternehmenstheorie, Markt- und Gleichgewichtstheorie, Grundlagen der Spieltheorie und der Informationstheorie.				
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden solide methodische Kenntnisse der mikroökonomischen Theorie. Sie beherrschen das im Masterstudium übliche formale Niveau der ökonomischen Modellanalyse. Angewandte Fragestellungen, wie sie in vielen anderen Masterveranstaltungen behandelt werden, können in die formale Modellsprache übersetzt werden. Modellergebnisse können interpretiert und kontextualisiert werden. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen ökonomische Fragestellungen in konkrete Modellrahmen einzuordnen und zu analysieren. Hierbei stehen insbesondere das eigenständige Arbeiten und die Selbstorganisation im Mittelpunkt. Auch der Umgang mit englischsprachiger Literatur wird erlernt.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				

	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Microeconomics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:			

Makroökonomie

Modultitel deutsch:		Makroökonomie			
Modultitel englisch:		Macroeconomics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MP2	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Macroeconomics	Pflicht	60 h (4 SWS) 120
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Die Veranstaltung Macroeconomics bietet eine Einführung in fortgeschrittene Themen und Methoden der modernen makroökonomischen Theorie. Der Kurs baut auf den makroökonomischen Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs auf.				
Lehrinhalte des Moduls:					
Der Kurs umfasst die Bereiche Wachstumstheorie und –empirie und Neukeynesianische Makroökonomik. Es werden sowohl theoretische als auch empirische Methodenkenntnisse vermittelt. Die Studierenden erwerben ein Verständnis für den übergeordneten Zusammenhang der unterschiedlichen Themenbereiche der Makroökonomik.					
	Themen	Lernziele			
	Wachstumstheorie und –empirie	Wachstumstheoretisches Wissen aus dem Bachelorstudium wird vertieft und erweitert.			
	Neukeynesianische Makroökonomik	Einführung in die Modellstruktur makroökonomischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle. Detaillierte Analysen werden anhand eines zwei-periodigen Modells vertiefend diskutiert. Die Studierenden sollen befähigt werden, die unterschiedlichen Wirkungsmechanismen des Modells zu begreifen und diese auf komplexere Modelle zu übertragen.			
5	Lernergebnisse des Moduls:				
	Fachliche Kompetenzen:				

	<p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über ein fundiertes Verständnis gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge. Das Modul vermittelt fortgeschrittene theoretische und quantitative Methoden der makroökonomischen Theorie, die in zahlreichen volks- und betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern, insbesondere bei Ministerien, Forschungsinstituten sowie Unternehmen von speziellem Interesse sind. Damit sind Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls für weiterführende Studien der Makroökonomik aber auch für eine Anstellung in einem verwandten Tätigkeitsfeld inhaltlich vorbereitet.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die erworbenen Methodenkenntnisse ermöglichen ein gutes Verständnis und eine weitgehend eigenständige Analyse verschiedenster makroökonomischer Modelle. Die Analyse und Diskussion komplexer Modellstrukturen vermittelt die Fähigkeit zur Problemlösung und Abstraktion.</p>											
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine											
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %									
9	Studienleistungen: keine											
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>											
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP										
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP										
Summe		6 LP										
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)											
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine											
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern											
15	Mobilität/Anerkennung:											

	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Macroeconomics
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Bohl, Professor Dr. Bernd Kempa	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Empirische Methoden

Modultitel deutsch:		Empirische Methoden			
Modultitel englisch:		Empirical Methods			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MP3	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Empirische Methoden	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Empirische Methoden	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Vertiefung von empirischen Methoden, die bereits im Bachelorstudium behandelt wurden. Lehrinhalte des Moduls: Themen: Multiple lineare Regression (Schätzen und Testen), nicht-lineare Regression, Paneldaten-Regression, Modelle mit binären abhängigen Variablen, Instrumentenschätzung, Experimente und Quasi-Experimente, Zeitreihen-Regression und Prognose. Lernziel: Die Studierenden lernen die ökonometrischen Techniken zu verstehen und anzuwenden.</p>				
5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Veranstaltung befähigt die Studierenden zum problembewussten Umgang mit grundlegenden Konzepten der Datenanalyse. Die Studierenden erkennen die Wichtigkeit und den Wert ökonometrischen Denkens als Problemlösungsinstrument. Sie kennen diverse Beispiele und Situationen, in denen ökonometrische Denkweisen bei der Erklärung abstrakter Phänomene hilfreich sind. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen ökonometrische Literatur unterschiedlicher Art zu lesen (Überblicksartikel, Fachbücher, Online-Quellen). Schlüsselqualifikationen: Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren ihre Ideen und Hypothesen präzise in ökonometrischer Notation formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen, interpretieren und zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen</p>				

	<p>als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in empirischen Methoden, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie diese in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden nutzen ihre Kreativität auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Konzepte der empirischen Methoden erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.</p>											
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>											
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %									
9	<p>Studienleistungen: keine</p>											
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>											
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1		1.00 LP									
	Nr. 2	1.00 LP										
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP										
Summe		6 LP										
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)</p>											

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Empirical Methods Nr. 2: Empirical Methods
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Regulierungsökonomik

Modultitel deutsch:		Regulierungsökonomik			
Modultitel englisch:		Regulatory Economics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MP4	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Regulierungsökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 90
2	Übung	Übung/Fallstudien/Diskussion aktueller Entwicklungen	Pflicht	15 h (1 SWS) 45	
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul "Regulierungsökonomik" baut auf dem Bachelormodul "Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung" auf. Die weiteren Module der Mikroökonomik bilden das theoretische Fundament. Das Modul "Volkswirtschaftspolitik" ist über die Thematik der staatlichen Eingriffe in den Markt eng mit der Regulierungsökonomik verwandt. Über die Regulierung von Netzsektoren, die ein Kernthema der Vorlesung darstellt, gibt es Verbindungen zu den Modulen der Energieökonomik und Verkehrsökonomik. Aufbauend kann das Seminar „Aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen" gewählt werden.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul wird die Ursachenanalyse für Marktversagen vertieft und das ökonomische Instrumentarium zu deren Korrektur und Regulierung untersucht. Darauf aufbauend erfolgt eine anwendungsorientierte Detailanalyse der Regulierung in ausgewählten Industrien. Dabei werden vor allem die neuen institutionenökonomischen Aspekte der Regulierung integriert.</p>				
	Themen	Lernziele			
	1. Theorie der Regulierung	Lernen, wann Regulierung erforderlich ist und wie monopolistische bottlenecks zu identifizieren sind. Verstehen, dass der regulatorische Prozess nicht friktionslos ist und dass die Akteure ihren Eigeninteressen folgen. Lerne, die unterschiedlichen Ziele der Regulierung zu erfassen und zu unterscheiden.			

	2. Regulierungsinstrumente	Die unterschiedlichen Regulierungsinstrumente erlernen und ihre Vor- und Nachteile verstehen. Die Eignung verschiedener Regulierungsinstrumente bewerten.										
	3.1 Anwendung in Netzindustrien	Die Besonderheit von Netzindustrien verstehen. Erlernen von unterschiedlichen Regulierungsregimen und ihre Vor- und Nachteile analysieren.										
	3.2 Anwendung auf den Netzsektor Telekommunikation	Die Besonderheiten des Netzsektors Telekommunikation und die Folgen für die Regulierung verstehen. Erlernen der aktuellen Regulierungen auf nationaler und europäischer Ebene. Die Wirksamkeit dieser Regulierungen bewerten und andere Regulierungsoptionen analysieren.										
	3.3 Anwendung auf den Netzsektor Elektrizität	Die Besonderheiten des Netzsektors Elektrizität und die Folgen für die Regulierung verstehen. Erlernen der aktuellen Regulierungen auf nationaler und europäischer Ebene. Die Wirksamkeit dieser Regulierungen bewerten und andere Regulierungsoptionen analysieren.										
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Studierende können nach Abschluss des Moduls eine eigenständige Einschätzung des Regulierungsbedarfes, der Regulierungsmöglichkeiten und insbesondere deren institutionelle Umsetzung entwickeln. Sie besitzen die nötigen Kenntnisse, um Wirkungen und Möglichkeiten unterschiedlicher regulatorischer Instrumente abzuschätzen und auf ihre Anwendungsorientierung hin zu überprüfen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele, beispielsweise zu konkreten Regulierungsmaßnahmen durch den Staat, herangezogen.</p>											
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine											
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %									
9	Studienleistungen: keine											
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt											

	erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	LP-Zuordnung:	
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1 1.00 LP
		Nr. 2 0.50 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1 4.50 LP
	Summe	6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Humangeographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Economics of Regulation Nr. 2: Tutorial/Case Studies/Discussion of current developments
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Projektstudium

Modultitel deutsch:		Projektstudium			
Modultitel englisch:		Project Studies			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MP5	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar / Übung	Projektstudium	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	<p>Im Projektstudium kann das Thema für eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig gewählt werden und so auf bereits absolvierte Veranstaltungen aufgebaut werden. Insbesondere methodische Kompetenzen aus dem Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und dem Forschungspraktikum sollen hier angewendet werden. Es baut damit auf allen Modulen mit wirtschafts- und regulierungspolitischen Inhalten oder Inhalten zur Unternehmenskooperation auf. Das Modul leistet die Vorarbeit für die Masterarbeit.</p>				
Lehrinhalte des Moduls:					
<p>Im Rahmen des Projektstudiums, das einen Zugang zum wissenschaftlichen Arbeiten ermöglichen soll, ist für eine vorgegebene Thematik eine Forschungsskizze zu entwickeln. In dieser soll der aktuelle theoretische und empirische Forschungsstand über die genannten Zusammenhänge dargestellt und systematisiert werden. Voraussetzung dafür sind die wissenschaftliche Auswertung der relevanten Literatur und deren Dokumentation sowie die Zusammenstellung und Nutzung der verfügbaren Daten. Das Ergebnis des Projektstudiums besteht neben der Forschungsskizze aus mehreren voneinander abgrenzbaren Forschungsfragen mit einem geeigneten Forschungsdesign, die als Masterarbeiten bearbeitet werden können.</p>					
Themen		Lernziele			
1. Aufnahme des aktuellen Forschungsstandes		Die existierende Literatur erheben und auswerten. Die aktuelle Literatur strukturieren und daraus die Hauptresultate herleiten. Forschungslücken identifizieren.			

	2. Entwerfen eines Forschungsprojektes	Lernen, wie ein Forschungsprojekt auf Basis der identifizierten Forschungslücken aufgesetzt wird. Mögliche Forschungsmethoden zur Lösung der Forschungsfrage identifizieren und einordnen.														
	3.1 Datenanalyse	Nach geeigneten Daten suchen. Analysieren der Daten. Ökonomische Methoden auf das ausgewählte Problem anwenden.														
	3.2 Fragebogendesign	Die notwendigen Daten für das Problem identifizieren, einen Fragebogen entwerfen und eine Umfrage durchführen.														
	4. Präsentation der Ergebnisse	Die Ergebnisse geeignet zusammenfassen. Die Ergebnisse präsentieren und diskutieren, um Lücken in der eigenen Argumentation aufzudecken. Lernen, die eigene Arbeit kritisch auszuwerten.														
	5. Research paper	Lernen, ein Arbeitspapier zu schreiben.														
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erlernen im Rahmen des Moduls die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens alleine und im Team. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Auswertungen wissenschaftlicher Arbeiten und eine Systematisierung der Ergebnisse vorzunehmen. Sie können eigene Forschungsskizzen erstellen und werden auf eigene Publikationen vorbereitet.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul wird durch die selbstständige Themenwahl die Eigenverantwortung gefördert. Bei der Untersuchung komplexer ökonomische Sachverhalte sind Analysefähigkeit und abstraktes Denken gefragt. In der Präsenzveranstaltung wird die Präsentationsfähigkeit und in anschließenden Diskussionen die Moderations-, die Kritik- und die Konfliktfähigkeit vertieft. Die Kompetenz zur Selbstkoordination eines Forschungsprojektes und zur eigenständigen Auswahl/Erarbeitung von geeigneten Methoden, auch im Team, werden gefördert.</p>															
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine															
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)															
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse</td> <td>30 Min.</td> <td>20 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Erstellung eines Arbeitspapiers</td> <td>12-15 Seiten</td> <td>80 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse	30 Min.	20 %	2	Erstellung eines Arbeitspapiers	12-15 Seiten	80 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %													
1	Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse	30 Min.	20 %													
2	Erstellung eines Arbeitspapiers	12-15 Seiten	80 %													
9	Studienleistungen: keine															
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt															

	erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	LP-Zuordnung:	
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1 1.00 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1 1.00 LP
		Nr. 2 4.00 LP
Summe	6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Project Studies
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker, Prof. Dr. Theresia Theurl, Professor Dr. Ulrich van Suntum	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Informationen über den Ablauf des Projektstudiums können Sie auf den Webseiten der entsprechenden Lehrstühle bzw. im Learnweb finden. Das Modul findet i.d.R. geblockt statt und muss vor der Masterarbeit abgeschlossen werden.	

Masterarbeit

Modultitel deutsch:		Masterarbeit			
Modultitel englisch:		Master's Thesis			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MP6	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4	LP: 24	Workload (h): 720
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1		Masterarbeit	Pflicht	0 h (0 SWS) 720
4	Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse auf wissenschaftlichem Anspruchsniveau darzustellen bzw. zu dokumentieren. Im Falle eines Projektberichtes ist die wissenschaftliche Konzipierung, Beschreibung und Auswertung des Projektes und nicht der Projekterfolg maßgeblich. Es sind die Regelungen in § 11 PO zu beachten.				
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen Erfahrung in der wissenschaftlichen Umsetzung der gelernten Inhalte. Weiterhin lernen Sie, sich eigenständig in die wissenschaftliche Literatur einzuarbeiten und wissenschaftliche Texte zu formulieren.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	
	1	Masterarbeit	50-80 Seiten (5 Monate)	100 %	

9	Studienleistungen: keine	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	LP-Zuordnung:	
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1 0.00 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1 24.00 LP
	Summe	24 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 24/120 (20%)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Bevor die Masterarbeit begonnen werden kann, muss das Modul „Projektstudium“ abgeschlossen worden sein.	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Thesis
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Wirtschaftspolitik

Modultitel deutsch:		Wirtschaftspolitik			
Modultitel englisch:		Economic Policy			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP1	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Wirtschaftspolitik	Pflicht	45 h (3 SWS) 75
2	Übung	Übung Wirtschaftspolitik	Pflicht	15 h (1 SWS) 45	
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Das Modul "Wirtschaftspolitik" baut auf den im Bachelormodul "Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung" gewonnenen Erkenntnissen auf. Außerdem bildet die Thematik der staatlichen Eingriffe in den Markt eine Schnittmenge mit dem Modul "Regulierungsökonomik".				
	Lehrinhalte des Moduls:				
Im Modul "Wirtschaftspolitik" lernen die Studierenden, wirtschaftspolitische Entscheidungen, wie sie in einer Demokratie getroffen werden, zu analysieren und mit Blick auf gesamtgesellschaftliche Zielsetzungen zu bewerten.					
	Themen	Lernziele			
	1. Ursachen staatlichen Handelns	Studierende erkennen die jeweilige Motivation des Staates hinter Eingriffen in den Markt und sind in der Lage, diese ökonomisch zu bewerten.			
	2. Wohlfahrtsökonomik	Studierende können Ziele formulieren, die der Staat bei einem Eingriff in den Markt aus wohlfahrtstheoretischer Sicht verfolgen sollte.			

	3. Öffentliche Entscheidungsfindung	Studierende erkennen die Notwendigkeit demokratischer Entscheidungsregeln und können deren Einfluss auf die realisierte Wirtschaftspolitik beurteilen.									
	4. Repräsentative Demokratie	Studierende lernen verschiedene Formen einer repräsentativen Demokratie kennen und werden für aus Eigeninteresse von Politikern und Bürokratie entstehende Probleme sensibilisiert.									
	5. Verhaltensökonomik und Paternalismus	Studierende lernen, individuelles Handeln verhaltensökonomisch zu analysieren und sind in der Lage, entsprechende Politikmaßnahmen, wie z.B. Nudges, abzuleiten.									
	6. Wirtschaftspolitikberatung und evidenzbasierte Wirtschaftspolitik	Studierende lernen die Leitlinien guter Politikberatung kennen und verstehen, wann und wo eine solche effektiv angebracht werden kann. Außerdem erkennen sie die Notwendigkeit der ex-post-Bewertung von Politikmaßnahmen mit Hilfe von ökonometrischen Verfahren und randomisierten Feldexperimenten.									
5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Entscheidungen wirtschaftspolitischer Akteure zu analysieren und ökonomisch zu bewerten. Außerdem können die Studierenden mit Blick auf die Erkenntnisse der Wohlfahrts- bzw. Verhaltensökonomik geeignete Politikmaßnahmen ableiten. Dies befähigt sie insbesondere zur Mitarbeit in wirtschaftspolitischen Abteilungen von Ministerien, Forschungsinstituten und Verbänden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe theoretische Modelle analysieren und beweisen damit strukturiertes Problemlösungsverhalten. Außerdem erweitert der fachliche Diskurs in den Veranstaltungen die Diskusfähigkeit mit einem Fachpublikum. Praktische Anwendungsbeispiele schulen die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden auch über ein Fachpublikum hinaus.</p>										
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>										
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>										
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %								
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %								
9	<p>Studienleistungen: keine</p>										
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt</p>										

	erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	LP-Zuordnung:	
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1 1.50 LP
		Nr. 2 0.50 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1 4.00 LP
	Summe	6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Economic Policy Nr. 2: Tutorial Economic Policy
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Nadine Riedel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Fortgeschrittene Mikroökonomie I

Modultitel deutsch:		Fortgeschrittene Mikroökonomie I			
Modultitel englisch:		Advanced Microeconomics I			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP2	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Entscheidung unter Unsicherheit	Wahlpflicht	60 h (4 SWS) 120
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Im Mittelpunkt der Ökonomie als Wissenschaft stehen Entscheidungen. Diese finden in aller Regel unter Unsicherheit statt. Das Modul 'Fortgeschrittene Mikroökonomik/Advanced Microeconomics 1' ist eine Grundlagenveranstaltung, die die Entscheidungen unter Unsicherheit systematisiert und analysiert. Das Modul ist eine Grundlage für alle weiteren Module bei denen Unsicherheit eine wichtige Rolle spielt. Zu nennen sind hierbei insbesondere die stärker finanzierungs-orientierten Veranstaltungen, wie z.B. 'Fortgeschrittene Betriebliche Finanzwirtschaft' oder 'Derivate 1' zu nennen. Weiterhin beruht ein großer Teil des Moduls 'Dynamische Makroökonomik' letztlich auf den Grundlagen (und deren Erweiterungen), die in diesem Modul gelegt werden.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In Kombination mit der Vorlesung Fortgeschrittene Mikroökonomik (Modul Fortgeschrittene Mikroökonomik II) bietet die Veranstaltung eine umfassende, formaltheoretische Ausbildung in Mikroökonomik, die sich an den Curricula international führender Graduiertenschulen orientiert. Aufbauend auf den Grundlagenveranstaltungen zur Mikroökonomie widmet sich das Modul Fortgeschrittene Mikroökonomik I den Auswirkungen und Effekten von Unsicherheit. Dazu wird in einem ersten Schritt die Präferenzordnung der Haushalte bei Unsicherheit gesprochen. In einem zweiten Schritt werden diese Präferenzen bezüglich der Einstellung zu Risiko und der Veränderung dieser systematisiert und analysiert. Dazu lernen die Studierenden Metriken zur Klassifikation dieser kennen. Schließlich werden partial-ökonomische Modelle analysiert, die diese Struktur widerspiegeln (Ersparnisentscheidung, Portfoliowahl, Versicherungsentscheidung). Die weitere Belegung des Moduls Fortgeschrittene Mikroökonomie II wird empfohlen.</p>				

	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Themen</th> <th>Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erwartungsnutzentheorie</td> <td>Verstehen, wie Entscheidungen unter Unsicherheit mikroökonomisch modelliert werden</td> </tr> <tr> <td>Messung von Unsicherheit</td> <td>Verstehen, wie verschieden unsichere Situationen verglichen werden können</td> </tr> <tr> <td>Messung von Risikoaversion</td> <td>Lernen, wie die Risikoaversion von Entscheidern und die Nutzenfunktion zusammenhängen</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsverhalten unter Unsicherheit</td> <td>Versicherungsnachfrage, Portfoliowahl und Vorsichtssparen verstehen; Probleme auf Versicherungsmärkten unter Informationsasymmetrie nachvollziehen</td> </tr> <tr> <td>Firmenverhalten unter Unsicherheit</td> <td>Verstehen, wie Unsicherheit das Verhalten gewinnmaximierender Firmen ändert</td> </tr> </tbody> </table>	Themen	Lernziele	Erwartungsnutzentheorie	Verstehen, wie Entscheidungen unter Unsicherheit mikroökonomisch modelliert werden	Messung von Unsicherheit	Verstehen, wie verschieden unsichere Situationen verglichen werden können	Messung von Risikoaversion	Lernen, wie die Risikoaversion von Entscheidern und die Nutzenfunktion zusammenhängen	Haushaltsverhalten unter Unsicherheit	Versicherungsnachfrage, Portfoliowahl und Vorsichtssparen verstehen; Probleme auf Versicherungsmärkten unter Informationsasymmetrie nachvollziehen	Firmenverhalten unter Unsicherheit	Verstehen, wie Unsicherheit das Verhalten gewinnmaximierender Firmen ändert
Themen	Lernziele												
Erwartungsnutzentheorie	Verstehen, wie Entscheidungen unter Unsicherheit mikroökonomisch modelliert werden												
Messung von Unsicherheit	Verstehen, wie verschieden unsichere Situationen verglichen werden können												
Messung von Risikoaversion	Lernen, wie die Risikoaversion von Entscheidern und die Nutzenfunktion zusammenhängen												
Haushaltsverhalten unter Unsicherheit	Versicherungsnachfrage, Portfoliowahl und Vorsichtssparen verstehen; Probleme auf Versicherungsmärkten unter Informationsasymmetrie nachvollziehen												
Firmenverhalten unter Unsicherheit	Verstehen, wie Unsicherheit das Verhalten gewinnmaximierender Firmen ändert												
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Das Modul vermittelt fortgeschrittene theoretische Methoden der mikroökonomischen Theorie, die internationalen Standards entspricht. Das Modul legt den methodischen Grundstein für eine wirtschaftswissenschaftliche Promotion und ist daher besonders geeignet für forschungsorientierte Masterstudierende und Doktoranden. Deshalb sind die Kernkompetenzen, die hier vermittelt werden zum einen das konzeptionelle Verstehen der Entscheidung unter Unsicherheit, d.h. wie sieht die Präferenzordnung aus und wie ändert sich diese bei Unsicherheit. Diese Methodenkompetenz versetzt die Studierenden in die Lage einen Transfer des Wissens auf unterschiedlichste Situationen zu bewerkstelligen. Zum anderen eine inhaltliche Kompetenz, die in dem Kennenlernen der verschiedenen Anwendungen besteht. Die Kompetenzen helfen den Studierenden ein integratives Verständnis der Mikroökonomik zu entwickeln und auch die Fähigkeit moderne Literatur zu konsumieren und kritisch zu reflektieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Neben den fachliche Fähigkeiten werden im Modul selbstständiges Arbeiten, wissenschaftliche Diskursfähigkeit und Problemlösungskompetenz vermittelt. Dies geschieht durch die Erarbeitung des Stoffs in der Vorlesung, aber auch durch die Diskussion und das Bearbeiten von Übungsaufgaben im Rahmen der Übung.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Prüfungsleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistungen:				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %
Prüfungsleistungen:													
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %										
9	<p>Studienleistungen: keine</p>												

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.										
11	LP-Zuordnung: <table border="1" data-bbox="209 439 1453 629"> <tr> <td data-bbox="209 439 671 495">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td data-bbox="676 439 1050 495">Nr. 1</td> <td data-bbox="1054 439 1453 495">2.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="209 501 671 557">Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td data-bbox="676 501 1050 557">Nr. 1</td> <td data-bbox="1054 501 1453 557">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="209 564 671 629">Summe</td> <td data-bbox="676 564 1050 629"></td> <td data-bbox="1054 564 1453 629">6 LP</td> </tr> </table>		Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP									
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP									
Summe		6 LP									
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)										
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine										
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern										
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="209 1061 1453 1223"> <tr> <td data-bbox="209 1061 895 1117">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td colspan="2" data-bbox="900 1061 1453 1117">Master BWL, Master Humangeographie</td> </tr> <tr> <td data-bbox="209 1124 895 1223">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td colspan="2" data-bbox="900 1124 1453 1223">Nr. 1: Advanced Microeconomics I</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Humangeographie		Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Advanced Microeconomics I				
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Humangeographie										
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Advanced Microeconomics I										
16	Modulbeauftragte/r: Dr. Jörg Peter Lings	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften									
17	Sonstiges:										

Fortgeschrittene Mikroökonomie II

Modultitel deutsch:		Fortgeschrittene Mikroökonomie II			
Modultitel englisch:		Advanced Microeconomics II			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP3	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Fortgeschrittene Mikroökonomik (Vorlesung und Übung integriert)	Pflicht	60 h (4 SWS) 120
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: In Kombination mit dem Modul Fortgeschrittene Mikroökonomik I bietet die Veranstaltung eine umfassende, formaltheoretische Ausbildung in Mikroökonomik, die sich an den Curricula international führender Graduiertenschulen orientiert.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Im Modul Fortgeschrittene Mikroökonomik II werden die Grundlagen der statischen und dynamischen Spieltheorie, Marktstörungen (wie Externalitäten, Marktmacht, asymmetrische Information) und die Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik diskutiert.</p>				
5	Lernergebnisse des Moduls:				
	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen in dem Modul fortgeschrittene theoretische Methoden der mikroökonomischen Theorie, die internationalen Standards entsprechen. Das Modul legt den methodischen Grundstein für eine wirtschaftswissenschaftliche Promotion und ist daher besonders geeignet für forschungsorientierte Masterstudierende und Doktoranden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Durch Präsentation vorbereiteter Problemstellungen schulen die Studierenden ihre Präsentationsfähigkeit. Zudem wird geübt, ökonomische Fragestellungen in eine formal-stringente Sprache zu übersetzen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Fortgeschrittene Mikroökonomik I			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Advanced Microeconomics II		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:			

Finanzwissenschaft

Modultitel deutsch:		Finanzwissenschaft			
Modultitel englisch:		Public Economics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP4	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Finanzwissenschaft (Vorlesung mit integrierter Übung)	Wahlpflicht	60 h (4 SWS) 120
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Der moderne Staat wird aus finanzwissenschaftlicher Sicht durch seine Ausgaben und Einnahmen charakterisiert. Auf der Ausgabenseite wird zu erklären versucht, in welchen Bereichen der Staat aktiv ist und in welchen nicht und wie optimale Ausgaben definiert und implementiert werden können. Auf der Einnahmenseite bieten sich dem Staat mit Gebühren, Beiträgen und Steuern unterschiedliche Instrumente, die die ökonomische Tätigkeit der nichtstaatlichen Akteure unterschiedlich beeinflussen. Zu klären ist hier insbesondere der optimale Einsatz dieser Instrumente. Lehrinhalte des Moduls: Finanzwissenschaft: Theorie öffentlicher Güter, Theorie optimaler Besteuerung</p>				
5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls folgendes erlernt: 1) Methodisch: Formale Analyse komplexer Sachverhalte mit Hilfe der einschlägigen Theorien (Theorie öffentlicher Güter und Optimalsteuertheorie) (2) Inhaltlich: Verständnis für die ökonomischen Grundlagen staatlichen Handelns Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen das Textverständnis sowie den Umgang mit (englischsprachiger) Fachliteratur. Im Mittelpunkt steht die Fähigkeit in Modellen zu denken und die Theorie mit der Empirie zu verknüpfen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Public Economics (Lecture with integrated exercise course)		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
	17 Sonstiges:			

Mathematische Methoden

Modultitel deutsch:		Mathematische Methoden			
Modultitel englisch:		Mathematical Methods			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP5	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Vorlesung Mathematische Methoden	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Übung	Übung Mathematische Methoden	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	Profil des Moduls:				
	Lehrinhalte des Moduls:				
	Veranstaltungen zu „Mathematische Methoden“: In der Veranstaltung werden die Studierenden in Methoden zur Lösung dynamischer ökonomischer Modelle eingeführt. Hierfür werden Lösungsmethoden für Differentialgleichungen erster und zweiter Ordnung sowie für Differentialgleichungssysteme vorgestellt. Im zweiten Teil werden Methoden der dynamischen Optimierung präsentiert.				
	Themen	Lernziele			
Dynamische Modelle der VWL	Überblick über die Verwendung von dynamischen Modellen gewinnen				
Differentialgleichungen erster und zweiter Ordnung und Differentialgleichungssysteme	Umgehen mit Differentialgleichungen				
Dynamische Optimierung	Die statischen Optimierungsmethoden in den dynamischen Kontext erweitern				
5	Lernergebnisse des Moduls:				
Fachliche Kompetenzen:					
Die Veranstaltung vermittelt methodische Kompetenzen im Bereich der dynamischen Modellierung ökonomischer Probleme. Die Studierenden sind in der Lage, die in der					

	<p>Volkswirtschaftstheorie weit verbreiteten dynamischen Modelle zu verstehen und selber einfache dynamische Modelle zu konstruieren. Das Verständnis mathematischer Methoden bildet eine Grundlage für weiteres wissenschaftliches Arbeiten in diesem Bereich. In der Veranstaltung werden die Möglichkeiten und Grenzen dieser Modelle aufgezeigt und damit zur kritischen Reflexion des Erlernten aufgefordert.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen praktische Probleme zu abstrahieren und auf ihren Kern zu fokussieren. Damit verbessern sie ihre Analysefähigkeiten und ihre Kompetenz, ökonomische Probleme zu lösen. Über zahlreiche Übungen können die Studierenden das Gelernte selbstständig vertiefen und eigenverantwortlich nach ihren Interessen erweitern.</p>											
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>											
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %									
9	<p>Studienleistungen: keine</p>											
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>											
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1		1.00 LP									
	Nr. 2	1.00 LP										
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP										
Summe		6 LP										
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)</p>											
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Mathematikkenntnisse des Bachelorstudiums.</p>											
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern</p>											
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p>											

	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Mathematical Economic Theory
		Nr. 2: Tutorial Mathematical Methods
16	Modulbeauftragte/r: Dr. Eric Meyer	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Internationale Makroökonomie

Modultitel deutsch:		Internationale Makroökonomie			
Modultitel englisch:		International Macroeconomics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP6	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	International Macroeconomics	Pflicht	30 h (2 SWS) 90
2	Übung	Tutorial International Macroeconomics	Pflicht	30 h (2 SWS) 30	
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Die Veranstaltung International Macroeconomics bietet eine Einführung in fortgeschrittene Themen und Methoden der monetären Außenwirtschaftstheorie. Das Mastermodul erweitert und vertieft die Inhalte des Bachelormoduls Makroökonomik III (Teil Außenwirtschaft). Lehrinhalte des Moduls:				
	Themen	Lernziele			
	Modellierung der Interaktion auf Geld-, Güter- und Finanzmärkten, intertemporale Makroökonomik, Neue Makroökonomik offener Volkswirtschaften.	Theoretische und empirische Methodenkenntnisse im Bereich der monetären Außenwirtschaftstheorie.			
5	Lernergebnisse des Moduls:				
	Fachliche Kompetenzen: Nach Absolvierung dieses Moduls haben die Teilnehmer ein fundiertes Wissen über die Interaktion auf Geld-, Güter- und Finanzmärkten, intertemporaler Makroökonomik sowie Neue Makroökonomik offener Volkswirtschaften. Sie sind in der Lage, den gelernten Inhalt anzuwenden indem sie Interaktionen modellieren und analysieren. Das Modul vermittelt fortgeschrittene theoretische und quantitative Methoden der Makroökonomik, die in zahlreichen volks- und betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern, insbesondere bei				

	<p>Ministerien, Forschungsinstituten sowie Unternehmen von speziellem Interesse sind. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind Studierende auf eine Tätigkeit in diesen Bereichen vorbereitet. Zugleich bereitet das Modul auf die Anforderungen einer wirtschaftswissenschaftlichen Promotion vor.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach Beendigung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Zusammenhänge im Bereich der internationalen Ökonomie fundiert zu beschreiben und zu diskutieren. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, diese Erkenntnisse in Problem Sets anzuwenden. Die Ausarbeitung der Problem Sets in Teamarbeit fördert Koordinations-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit der Studierenden. Die Analyse komplexer Modellstrukturen vermittelt und stärkt die Fähigkeit zur Problemlösung.</p>													
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>													
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>70 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Übungsblätter (Problem-Sets)</td> <td>3 x 6-10 Seiten</td> <td>30 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	70 %	2	Übungsblätter (Problem-Sets)	3 x 6-10 Seiten	30 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	70 %											
2	Übungsblätter (Problem-Sets)	3 x 6-10 Seiten	30 %											
9	<p>Studienleistungen: keine</p>													
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>													
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>3.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	3.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1		1.00 LP											
	Nr. 2	1.00 LP												
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	3.00 LP												
	Nr. 2	1.00 LP												
Summe		6 LP												
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)</p>													
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>													
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern</p>													

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: International Macroeconomics Nr. 2: Tutorial International Macroeconomics
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Bernd Kempa, Dr. Jana Riedel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Angewandte Energieökonomik

Modultitel deutsch:		Angewandte Energieökonomik			
Modultitel englisch:		Applied Energy Economics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP7	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Angewandte Energieökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 90
	2	Übung	Übung im Rahmen einer Exkursion	Pflicht	15 h (1 SWS) 45
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul baut auf Grundlagenveranstaltungen des Bachelorstudiums auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. Das Modul ergänzt das Mastermodul „Umweltökonomik“, das Mastermodul „Klimaökonomik“ und das Mastermodul „Grundlagen der Energie- und Ressourcenökonomik“. Masterstudierenden, die bisher keine Grundlagenveranstaltung zur Energie- und Ressourcenökonomik absolviert haben, werden die Wahlpflichtmodule „Ressourcenökonomik“, „Energieökonomik“ und „Grundlagen der Umwelt- und Klimaökonomik“ aus dem Bachelorbereich empfohlen. Die Module bauen jedoch nicht aufeinander auf, sondern thematisieren unterschiedliche Schwerpunkte des Gesamtfaches.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul „Angewandte Energieökonomik“ befasst sich mit praktischen Themen der Energiewirtschaft. Die Vorlesung wendet sich aktuellen energie- und umweltpolitischen Problemstellungen zu und stellt dabei insbesondere technische und betriebswirtschaftliche Aspekte des Energiesystems in Deutschland und Europa in den Vordergrund. Die Übung findet falls möglich im Rahmen einer fachspezifischen Exkursion statt. Vorlesung und Übung werden als Blockveranstaltungen angeboten.</p>				
	Themen	Lernziele			
	Z. B. konventionelle Kraftwerke, erneuerbare Energien, Netz- und	Aktuelle energie- und umweltpolitische Themen verstehen und bewerten können. Beurteilungskompetenz			

	Speichertechnologien, Vertrieb, Smart meter, Smart grid, Stromhandel.	zu energiepolitischen Fragestellungen erwerben. Unterschiedliche Positionen zu energie- und umweltpolitischen Fragestellungen erkennen und gegeneinander abwägen können. Grundverständnis der technischen Zusammenhänge der Energiewirtschaft erlangen.											
5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vor allem im Rahmen der Diskussionsrunden inhaltliche Kompetenzen und erweitern ihre analytischen Fähigkeiten im Bereich der angewandten Energieökonomik. Schlüsselqualifikationen: Durch die Diskussion unterschiedlicher Positionen und Standpunkte werden Argumente kritisch hinterfragt. Häufig als „gesetzt“ gesehene Annahmen werden analysiert und im energie- und umweltpolitischen Kontext diskutiert. Politische Strömungen werden differenziert analysiert und bewertet.</p>												
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine												
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)												
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>		Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	60 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Klausur	60 Min.	100 %										
9	Studienleistungen: keine												
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>		Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	0.50 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.50 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP											
	Nr. 2	0.50 LP											
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.50 LP											
Summe		6 LP											
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)												
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse der Ressourcen- oder Energie- oder Umweltökonomik. Die												

	Teilnahmevoraussetzungen für das Modul ergeben sich aus § 7 Abs. 3 Buchstabe b. der Prüfungsordnung.	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Applied Energy Economics
Nr. 2: Exercise in conjunction with an excursion		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Umweltökonomik

Modultitel deutsch:		Umweltökonomik			
Modultitel englisch:		Environmental Economics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP8	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Umweltökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 90
	2	Übung	Übung zu Umweltökonomik	Pflicht	15 h (1 SWS) 45
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul baut auf Grundlagenveranstaltungen des Bachelorstudiums auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. Das Modul ergänzt das Mastermodul „Klimaökonomik“ und das Mastermodul „Fortgeschrittene Energie- und Ressourcenökonomik“. Masterstudierenden, die bisher keine Grundlagenveranstaltung zur Umweltökonomik absolviert haben, werden die Wahlpflichtmodule „Ressourcenökonomik“, „Energieökonomik“ und „Grundlagen der Umwelt- und Klimaökonomik“ aus dem Bachelorbereich empfohlen. Die Module bauen jedoch nicht aufeinander auf, sondern thematisieren unterschiedliche Schwerpunkte des Gesamtfaches.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Die Vorlesung „Umweltökonomik“ beschäftigt sich mit den Umweltwirkungen menschlichen Wirtschaftens. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Umweltwirkungen des Energiesystems, etwa in Form von Luftverschmutzung oder Treibhausgasemissionen. Es werden die wohlfahrtsökonomischen Grundlagen der Umweltökonomik diskutiert, die umweltökonomische Zielfindung und deren Implementierung durch umweltpolitische Instrumente bei lokalen und globalen Schadstoffe. Sowohl die Bestimmung der Kosten der umweltökonomischen Regulierung als auch deren Nutzen werden analysiert.</p>				
	Themen	Lernziele			

	Grundlagen der Umweltökonomik	Bedeutung der Umwelt für die Volkswirtschaft erkennen und die Notwendigkeit umweltökonomischer Regulierung verstehen													
	Instrumente der Umweltökonomik	Ökonomische Lösungsstrategien für energiebezogene Umweltprobleme analysieren													
	Umweltbewertung und Kosten-Nutzenanalyse	Methoden zu Bewertung von Kosten der Umweltregulierung und Nutzen von umweltschonendem Verhalten kennen													
5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ökonomische Lösungsstrategien für energiebezogene Umweltprobleme zu verstehen und reale Klimapolitiken zu analysieren. Sie erhalten einen Überblick über Modellierungsmethoden und können Chancen und Hindernisse der Energiepolitik, auch aus technischer Sicht verstehen. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden verbessern ihre Analysekompetenz.</p>														
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine														
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	60 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %												
1	Klausur	60 Min.	100 %												
9	Studienleistungen: keine														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	0.50 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.50 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP													
	Nr. 2	0.50 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.50 LP													
Summe		6 LP													
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)														

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse der Ressourcen- oder Energie- oder Umweltökonomik. Die Teilnahmevoraussetzungen für das Modul ergeben sich aus § 7 Abs. 3 Buchstabe b. der Prüfungsordnung .						
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern						
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="209 544 1452 813"> <tr> <td data-bbox="209 544 895 645">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="900 544 1452 645">Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie</td> </tr> <tr> <td data-bbox="209 651 895 813" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="900 651 1452 707">Nr. 1: Environmental Economics</td> </tr> <tr> <td data-bbox="900 714 1452 813">Nr. 2: Tutorial on Environmental Economics</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Environmental Economics	Nr. 2: Tutorial on Environmental Economics
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie						
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Environmental Economics						
	Nr. 2: Tutorial on Environmental Economics						
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften					
17	Sonstiges:						

Klimaökonomik

Modultitel deutsch:		Klimaökonomik			
Modultitel englisch:		Climate Change Economics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP9	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Klimaökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 90
	2	Übung	Übung zu Klimaökonomik	Pflicht	15 h (1 SWS) 45
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul baut auf Grundlagenveranstaltungen des Bachelorstudiums auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. Das Modul ergänzt das Mastermodul „Umweltökonomik“ und das Mastermodul „Fortgeschrittene Energie- und Ressourcenökonomik“. Masterstudierenden, die bisher keine Grundlagenveranstaltung zur Klimaökonomik absolviert haben, werden die Wahlpflichtmodule „Ressourcenökonomik“, „Energieökonomik“ und „Grundlagen der Umwelt- und Klimaökonomik“ aus dem Bachelorbereich empfohlen. Die Module bauen jedoch nicht aufeinander auf, sondern thematisieren unterschiedliche Schwerpunkte des Gesamtfaches.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Die Vorlesung „Klimaökonomik“ beschäftigt sich mit der Entstehung und Regulierung von Treibhausgasemissionen. Es werden die Probleme der internationalen Klimapolitik dargestellt und nationale und internationale Ansätzen zur Bekämpfung des Klimawandels diskutiert, etwa das Europäische Emissionshandelssystem. Es werden die ökonomischen Folgen von Emissionsminderungspolitiken analysiert. Die zur Folgenabschätzung genutzten angewandten ökonomischen Modelle werden dargestellt und erläutert. Es erfolgt eine Einführung in die klimaökonomische Modellierung, von einfachen Partialmodellen zu Input-Output-Modellen bis hin und rechenbaren allgemeinen Gleichgewichtsmodellen.</p>				
Themen			Lernziele		

	<table border="1"> <tr> <td>Internationale Klimapolitik</td> <td>Strategien zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen verstehen</td> </tr> <tr> <td>Klimaökonomische Regulierung</td> <td>Lösungsansätze zur Treibhausgasminderung wie den Europäischen Emissionshandel kennen</td> </tr> <tr> <td>Ökonomische Folgenabschätzungen zur Klimapolitik</td> <td>Überblick über quantitative Modellierungsmethoden gewinnen</td> </tr> </table>	Internationale Klimapolitik	Strategien zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen verstehen	Klimaökonomische Regulierung	Lösungsansätze zur Treibhausgasminderung wie den Europäischen Emissionshandel kennen	Ökonomische Folgenabschätzungen zur Klimapolitik	Überblick über quantitative Modellierungsmethoden gewinnen						
Internationale Klimapolitik	Strategien zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen verstehen												
Klimaökonomische Regulierung	Lösungsansätze zur Treibhausgasminderung wie den Europäischen Emissionshandel kennen												
Ökonomische Folgenabschätzungen zur Klimapolitik	Überblick über quantitative Modellierungsmethoden gewinnen												
5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ökonomische Lösungsstrategien für energiebezogene Umweltprobleme zu verstehen und reale Klimapolitiken zu analysieren. Sie erhalten einen Überblick über Modellierungsmethoden und kennen die Vorzüge und Schwächen von Folgenabschätzungen. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden verbessern ihre Analysekompetenz.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Prüfungsleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistungen:				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %
Prüfungsleistungen:													
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %										
9	<p>Studienleistungen: keine</p>												
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </table>	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	0.50 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.50 LP	Summe		6 LP	
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1		1.00 LP										
	Nr. 2	0.50 LP											
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.50 LP											
Summe		6 LP											
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)</p>												

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse der Ressourcen- oder Energie- oder Umweltökonomik. Die Teilnahmevoraussetzungen für das Modul ergeben sich aus § 7 Abs. 3 Buchstabe b. der Prüfungsordnung.	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
	Sonstiges: Das konkrete Seminarangebot variiert von Semester zu Semester.	

Fortgeschrittene Verkehrsökonomik

Modultitel deutsch:		Fortgeschrittene Verkehrsökonomik			
Modultitel englisch:		Advanced Transport Economics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP10	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Fortgeschrittene Verkehrsökonomik	Pflicht	45 h (3 SWS) 75
2	Übung	Übung Fortgeschrittene Verkehrsökonomik	Pflicht	15 h (1 SWS) 45	
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Das Modul Fortgeschrittene Verkehrsökonomik baut auf dem Bachelor-Modul Grundlagen der Verkehrsökonomik auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. Im Modul Industrieökonomik erlernte Methoden können im Modul Fortgeschrittene Verkehrsökonomik auf Verkehrsmärkte angewendet werden.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
Das Modul beinhaltet eine tiefgehende Analyse einzelner Verkehrsträger und Verkehrsmärkte. Die Analyse durch theoretische Modelle steht dabei im Vordergrund. Grundlage sind aktuelle Forschungspapiere, deren Methoden und Ergebnisse in den Vorlesungen besprochen werden. In den Übungen werden die Ergebnisse einzelner Papiere exemplarisch berechnet. Ziel ist es, dass die Studierenden ökonomische Probleme des Verkehrssektors kennen und identifizieren können. Zudem sollen sie in der Lage sein, geeignete Politikmaßnahmen abzuleiten.					
	Themen	Lernziele			
	1. Nutzen-Kosten-Analyse	Die Studierenden sind mit der Vorgehensweise bei der Durchführung von Nutzen-Kosten-Analysen vertraut. Sie kennen die Ansätze zur Bestimmung von Diskontraten und können zur Durchführung einer Nutzen-Kosten-Analyse eine geeignete Diskontrate wählen.			
	2. Straßenverkehr	Die Studierenden können zwischen Stau und Hyperstau im Straßenverkehr unterscheiden. Sie kennen statische und dynamische Mautsysteme als			

		Mittel zur effizienten Verkehrsbeeinflussung. Sie sind mit der Wirkungsweise von unterschiedlichen Mautsystemen vertraut und können diese hinsichtlich ihrer Effizienz beurteilen. Zudem wissen sie, wie die optimale Kapazität der Straßeninfrastruktur vom eingesetzten Mautsystem abhängt und kennen die Bedingungen für eine vollständige Finanzierung der Infrastruktur durch eine optimale Maut.
	3. Flughäfen	Die Studierende wissen, wie Überlastungsprobleme an Flughäfen von der Marktstruktur auf Seiten der ansässigen Fluggesellschaften abhängen. Sie können in Abhängigkeit der Marktstruktur geeignete preis- und mengenbasierte Maßnahmen zur Vermeidung von Überlastung benennen. Zudem wissen sie, wie private, staatliche und regulierte Flughäfen Entgelte setzen und in Infrastrukturkapazität investieren. Entgelte und Investitionen können sie hinsichtlich ihrer Wohlfahrtsoptimalität bewerten. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, geeignete Regulierungsrahmen für marktmächtige Flughäfen mit Non-Aviation-Erlösen zu bestimmen.
	4. Taxis und Minicars	Die Studierenden können einzelne Taxi-Teilmärkte abgrenzen und verstehen deren Besonderheiten. Sie kennen die Argumente, die aus ökonomischer Sicht für eine Regulierung von Taximärkten durch Preissetzung und Konzessionsbeschränkung sprechen. Sie können dadurch fundiert zwischen den Vor- und Nachteilen einer Regulierung abwägen. Des Weiteren kennen die Studierenden verhaltensökonomische Ansätze, die das Arbeitsangebot von Taxifahrern erklären.
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden tiefgehendes Fach- und Methodenwissen erlernt, das es erlaubt, ökonomische Probleme des Verkehrssektors zu identifizieren und geeignete Politikmaßnahmen abzuleiten. Damit verfügen die Studierenden über Fähigkeiten, die für Wettbewerbsbehörden (z.B. Bundeskartellamt und Bundesnetzagentur), Verkehrsministerien, Forschungsinstitute und Verbände von besonderem Interesse sind. Zugleich bereitet das Modul auf die Anforderungen einer wirtschaftswissenschaftlichen Promotion vor.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Fähigkeit zur Problemlösung durch die Analyse komplexer Modellstrukturen erweitert und zeichnen sich durch abstraktes und vernetztes Denkvermögen aus. Die eigenständige Bearbeitung von Übungsaufgaben und die Besprechung in den Übungsgruppen fördern die Koordinations-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit. Darüber hinaus schult der fachliche Diskurs in den Veranstaltungen die Diskursfähigkeit.</p>	
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>	
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>	
8	<p>Prüfungsleistungen:</p>	

	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.50 LP	
		Nr. 2	0.50 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse der Verkehrswirtschaft. Die Teilnahmevoraussetzungen für das Modul ergeben sich aus § 7 Abs. 3 Buchstabe b der Prüfungsordnung.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Advanced Transport Economics		
		Nr. 2: Tutorial Advanced Transport Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:			

Industrieökonomik

Modultitel deutsch:		Industrieökonomik			
Modultitel englisch:		Industrial Organization			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP11	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Industrieökonomik	Pflicht	45 h (3 SWS) 105
2	Übung	Übung Industrieökonomik	Pflicht	15 h (1 SWS) 15	
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Im Modul „Industrieökonomik“ werden verschiedene volkswirtschaftliche Ansätze zur Erklärung der Ergebnisse wirtschaftlichen Handelns von Unternehmen auf unvollkommenen Märkten behandelt. Das Modul bietet Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Modulen. Zum einen erweitert und vertieft es die Inhalte der Bachelormodule der Mikroökonomik, insbesondere der Veranstaltung „Markt- und Preistheorie“. Zum anderen knüpft es im Master an das Pflichtmodul "Regulierungsökonomik" an und ergänzt die Module der vertieften Analyse spezieller Märkte wie Energieökonomik, Verkehrsökonomik oder Sportökonomik. Die Inhalte können in der Veranstaltung "Seminar zur Industrieökonomik", im Modul "Projektstudium" und in der Masterarbeit vertieft werden.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Im Modul „Industrieökonomik“ werden unterschiedliche Interaktionen von Unternehmen und Märkten sowie wettbewerbspolitischen Fragestellungen insbesondere in Monopol- und Oligopolmärkten anhand theoretischer Modelle analysiert.</p>				
	Themen	Lernziele			
	1. Firmen, Konsumenten und Marktformen	Studierende erlernen die Eigenschaften verschiedener Marktformen sowie Kennzahlen zur Marktmachtmessung und können eine lineare Nachfragefunktion herleiten.			

	<p>2. Oligopol (statisch)</p> <p>3. Oligopol (dynamisch)</p> <p>4. Produktdifferenzierung</p> <p>5. Werbung</p> <p>6. Vertikal verbundene Märkte</p> <p>7. Netzwerkgüter</p> <p>8. Vermittelter Handel</p> <p>9. Strategisches Verhalten</p>	<p>Studierende sind in der Lage, Modelle des Preiswettbewerbs (Hotelling, Salop) und des Mengenwettbewerbs (Cournot) zu analysieren und vergleichen.</p> <p>Studierende können dynamische Oligopolmodelle verstehen und den Markteintritt von Unternehmen in unterschiedlichen Modelltypen aufzeigen.</p> <p>Studierende erlernen die horizontale Differenzierung am Hotelling-Modell und können die vertikale Differenzierung mit Hilfe eines allgemeinen Modells analysieren.</p> <p>Studierende können verschiedene Formen der Werbung voneinander abgrenzen und sind in der Lage, ihr Wissen über Hotelling-Modelle auf das Themenfeld der Werbung anzuwenden.</p> <p>Studierende erlernen ein Modell zur Preisbindung von Herstellern. Sie verstehen darüber hinaus, in welchem Zusammenhang exklusive Verkaufsregionen eingerichtet werden.</p> <p>Studierende verstehen die Besonderheiten von Netzwerkgütern und können durch die Ergebnisse von theoretischen Modellen die Auswirkungen von Netzwerkeffekten bewerten.</p> <p>Studierende erlernen theoretische Modelle zu Plattformmärkten und können somit das Preissetzungsverhalten von (zweiseitigen) Plattformen interpretieren.</p> <p>Studierende können das strategische Verhalten von Unternehmen in Bezug auf Produktionsmengen und Investitionen verstehen und anhand von Modellen analysieren.</p>
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden das Wissen über fortgeschrittene theoretische und quantitative Methoden der Industrieökonomik erlernt. Sie sind in der Lage, wettbewerbspolitische Fragestellungen zu beantworten sowie Märkte mit Marktmacht zu analysieren. Dies ist für zahlreiche volks- und betriebswirtschaftliche Tätigkeitsfelder, insbesondere bei Wettbewerbsbehörden wie Kartellämtern und der Bundesnetzagentur, wirtschaftspolitischen Abteilungen von Ministerien, Forschungsinstituten und Verbänden, von speziellem Interesse. Darüber hinaus haben Studierende die Fähigkeiten entwickelt, theoretische Modelle hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit auf konkrete politische Probleme zu beurteilen und aktuelle Fragestellungen in den entsprechenden Kontext einzuordnen und strukturiert zu analysieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Fähigkeit zur Problemlösung durch die Analyse komplexer Modellstrukturen erweitert und zeichnen sich durch abstraktes und vernetztes Denkvermögen aus. In den Übungen wird die selbstständige Erarbeitung von Lösungen gefördert. Die Themen der Industrieökonomik verknüpfen Volks- und</p>	

	Betriebswirtschaftslehre, sodass die Fähigkeit zu einer interdisziplinären Herangehensweise nachgewiesen wird.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.50 LP	
		Nr. 2	0.50 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Industrial Organization		
		Nr. 2: Tutorial Industrial Organization		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

17	Sonstiges:
----	------------

Unternehmenskooperation: Mergers und Akquisitionen

Modultitel deutsch:		Unternehmenskooperation: Mergers und Akquisitionen				
Modultitel englisch:		Business Cooperation: Mergers and Acquisitions				
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: VWL MWP12	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	
					Selbststudium (h)	
	1	Vorlesung	UK: Mergers und Akquisitionen	Wahlpflicht	45 h (3 SWS)	75
	2	Übung	Übung zu UK: Mergers und Akquisitionen	Wahlpflicht	15 h (1 SWS)	45
3	Vorlesung	UK: Mergers und Akquisitionen (englisch)	Wahlpflicht	45 h (3 SWS)	75	
4	Übung	Übung zu UK: Mergers und Akquisitionen (englisch)	Wahlpflicht	15 h (1 SWS)	45	
4	Profil des Moduls:					
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Mergers & Akquisitionen sind ein weitverbreitetes Phänomen in der globalisierten Wirtschaft, da sie für Unternehmen eine Beschleunigung des externen Wachstums, den Markteintritt auf fremden Märkten sowie die Gewinnung von neuen Technologien und Wissen ermöglichen. Das Management von M&A-Prozessen, inklusive der Post-Merger-Integration, ist somit zu einem wichtigen Bestandteil des strategischen Managements geworden. Das Modul "Unternehmenskooperation: Mergers und Akquisitionen" bietet dabei Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Modulen. Es können sowohl betriebswirtschaftliche Disziplinen wie Management und Finance angewendet werden als auch aus volkswirtschaftlicher Perspektive wettbewerbspolitische und gesamtwirtschaftliche Aspekte analysiert werden. Insbesondere stellt dieses Modul eine Erweiterung der Module "Unternehmenskooperation: Governance" und "Unternehmenskooperation: Management" dar. Die Inhalte können im Seminar "Aktuelle M&A-Fälle", im Modul "Projektstudium" und in der Masterarbeit vertieft werden.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul behandelt schwerpunktmäßig das Thema Unternehmenskäufe und -zusammenschlüsse, außerdem wird eine Abgrenzung zu Formen der Unternehmenskooperation gegeben. Es erfolgt ein Überblick über historische und aktuelle Entwicklungen sowie zyklische</p>					

Besonderheiten des M&A-Sektors. Volkswirtschaftliche Facetten einer M&A-Transaktion, d.h. gesamtwirtschaftliche oder kartellrechtliche Auswirkungen, werden ebenso thematisiert und vertieft wie ökonomische Erklärungsansätze. Einen zusätzlichen Schwerpunkt bildet das Management eines M&A-Prozesses. Anforderungen und Herausforderungen werden detailliert vorgestellt und Prozessphasen sowie Erfolgs- und Misserfolgskriterien identifiziert.

Themen	Lernziele
1. Aktuelle M&A-Trends	Was sind die aktuellsten Entwicklungen auf dem M&A-Markt, welchen Einfluss hatte die Finanzkrise?
2. Historische M&A-Entwicklung	Lernen, dass M&A ein zyklisches Phänomen ist und dass sich die Treiber der M&A-Wellen unterscheiden.
3. Treiber und Motive von M&A	Lernen, welchen Einflüssen der M&A-Markt unterliegt und was die einzelwirtschaftlichen Motive sind.
4. Regulierung	Verstehen, warum der M&A-Markt reguliert wird und wie sich die Regulation auf EU und nationaler Ebene unterscheidet.
5. M&A-Management: Anforderungen, Inhalt, Implementierung	Lernen, warum ein M&A-Management erforderlich ist, was dieses beinhaltet und wie es ausgestaltet werden kann.
6. Post-Merger-Integration	Herausfinden, welche Faktoren die erfolgreiche Integration des akquirierten Unternehmens beeinflussen.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über inhaltliche Kompetenzen im Bereich Mergers & Acquisitions. Sie sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Konsequenzen einer M&A-Transaktion ebenso zu erkennen wie einzelwirtschaftliche Motive eines Unternehmenskaufs bzw. -zusammenschlusses. Sie sind mit den Besonderheiten des Marktes für Unternehmen vertraut und befähigt, Entwicklungen richtig zu interpretieren. Die Studierenden beherrschen Instrumente zur Steuerung des M&A-Prozesses und können auf dieser Basis die richtige ökonomische Organisationswahl treffen.

Schlüsselqualifikationen:

In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um nicht nur die Ziele, Wirkungen und Regulierung gegenwärtiger M&A-Transaktionen, sondern auch das optimale Management von M&A-Transaktionen zu verstehen. Da das Modul sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache angeboten wird, kann zudem die Fremdsprachenkompetenz verbessert werden.

5

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es muss entweder die deutsche Vorlesung/Übung (Nr. 1 + Nr. 2) oder die englische Vorlesung/Übung (Nr. 3 + Nr. 4) absolviert werden.									
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)									
8	Prüfungsleistungen:									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="220 443 284 533">Nr.</th> <th data-bbox="284 443 981 533">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="981 443 1157 533">Dauer</th> <th data-bbox="1157 443 1452 533">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="220 533 284 645">1</td> <td data-bbox="284 533 981 645">Modulabschlussklausur (auf deutsch oder englisch, je nach gewählter Veranstaltung)</td> <td data-bbox="981 533 1157 645">120 Min.</td> <td data-bbox="1157 533 1452 645">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur (auf deutsch oder englisch, je nach gewählter Veranstaltung)	120 Min.	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %							
1	Modulabschlussklausur (auf deutsch oder englisch, je nach gewählter Veranstaltung)	120 Min.	100 %							
9	Studienleistungen: keine									
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.									
11	LP-Zuordnung:									
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.50 LP							
		Nr. 2	0.50 LP							
		Nr. 3	1.50 LP							
		Nr. 4	0.50 LP							
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP								
Summe		8 LP								
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)									
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse der Unternehmenskooperation. Die Teilnahmevoraussetzungen für das Modul ergeben sich aus § 7 Abs. 3 Buchstabe c der Prüfungsordnung.									
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.									
15	Mobilität/Anerkennung:									
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie								
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Business Cooperation: Mergers and Acquisitions									

		Nr. 2: Tutorial: Business Cooperation: Mergers and Acquisitions
		Nr. 3: Business Cooperation: Mergers and Acquisitions (english)
		Nr. 4: Tutorial: Business Cooperation: Mergers and Acquisitions (english)
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Fortgeschrittene Sportökonomik

Modultitel deutsch:		Fortgeschrittene Sportökonomik			
Modultitel englisch:		Advanced Sports Economics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP13	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Sportökonomik II	Wahlpflicht	60 h (4 SWS) 120
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Sportökonomik II dient der wissenschaftlichen Vertiefung der Sportökonomik. Im Vordergrund stehen daher die theoretischen und methodischen Ansatzpunkte sportökonomischer Analysen. Thematisiert wird insbesondere, wie sportökonomische Fragestellungen in theoretische und empirische Studien umgesetzt werden können und welche Probleme sich dabei ergeben. Sportökonomik II baut auf den Inhalten des Moduls Sportökonomik im Bachelor-Studiengang auf, betont aber darüber hinaus methodische Aspekte sportökonomischer Forschung.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Die Sportökonomik II beschäftigt sich vertiefend mit der Analyse von Sportmärkten hinsichtlich der Ausgestaltung von Wettbewerbsregeln, Bezahlung der Akteure sowie der Bedeutung staatlichen Handelns, beispielsweise in Form von Subventionen für Sportinfrastruktureinrichtungen.</p>				
5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden haben durch die Anwendung von mikroökonomischen und industrieökonomischen Analysemethoden auf theoretischer und empirischer Basis auf Sportmärkte fortgeschrittene Kenntnisse über diese Märkte erlernt und Ihre Fähigkeiten in theoretischer und empirischer Analyse verbessert. Weiterhin wird der Umgang mit wissenschaftlicher Primärliteratur vertieft, mit dem Ziel, selbstständige Untersuchungen vorzubereiten.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Lesen, Verstehen und selbstständige Reflexion von sportökonomischer Forschungsliteratur. Präsentation von wissenschaftlichen Analysen. Kritische Auseinandersetzung mit angewandten Methoden der Ökonomik.</p>				

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
2	Alternative: Präsentation und Diskussion eines sportökonomischen Literaturbeitrags als Alternative zur Klausur	90 Min.	100 %	
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
		Nr. 2	4.00 LP	
Summe		10 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Sportökonomische Kenntnisse, wie sie im Rahmen der Veranstaltung "Sportökonomik" des Bachelorstudiums Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Advanced Sports Economics		

16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Aloys Prinz	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Handels- und Gesellschaftsrecht

Modultitel deutsch:		Handels- und Gesellschaftsrecht			
Modultitel englisch:		Trade and Company Law			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP14	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Handelsrecht und Gesellschaftsrecht I	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Vorlesung	Gesellschaftsrecht II	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	<p>Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Lehrinhalte sind das Handels- und Gesellschaftsrecht. Im Handelsrecht wird an die in der Vorlesung Privatrecht erworbenen Kenntnisse angeknüpft, indem die speziellen Modalitäten des Handelsrechts beleuchtet werden. Insbesondere werden der Kaufmannsbegriff, das Handelsregister, das Firmenrecht, die handelsrechtlichen Vollmachten und die Besonderheiten des Handelskaufs untersucht. Im Bereich des Gesellschaftsrecht I werden die Personengesellschaften GbR, OHG und KG vorgestellt. In der Vorlesung Gesellschaftsrecht II wird auf die GmbH und AG eingegangen. Schwerpunkte sind jeweils die Vertretungs- und Haftungsverhältnisse.</p>				
5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Das Wahlfach Handels- und Gesellschaftsrecht vermittelt einen Überblick über die Rechtsgebiete, die bei Unternehmen und Betrieben von Bedeutung sind. Die Kenntnis der Lehrinhalte ist hilfreich für alle Teilnehmer, die künftig in Geschäftsführungspositionen strategische Entscheidungen fällen. Die Studierenden kennen die für die Praxis wichtigsten Regelungen des Handelsrechts. Sie wissen, in welchen Gesellschaftsformen ein Unternehmen sinnvoll geführt werden kann. Zudem sind die Studierenden in der Lage, die Vertretungs- und Haftungsverhältnisse und die daraus resultierenden Haftungsrisiken in der jeweiligen Gesellschaftsform einzuschätzen.</p>				

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine		
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistungen:		
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer
			Gewichtung für die Modulnote in %
1	Klausur im Handelsrecht und Gesellschaftsrecht I	60 Min.	50 %
2	Klausur im Gesellschaftsrecht II	60 Min.	50 %
9	Studienleistungen: keine		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	LP-Zuordnung:		
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP
		Nr. 2	1.00 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	2.00 LP
		Nr. 2	2.00 LP
Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Trade law and Company Law I	
Nr. 2: Company Law II			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johann Winfried Kindl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	

17	Sonstiges:
----	------------

Internationale Finanzwissenschaft

Modultitel deutsch:		Internationale Finanzwissenschaft			
Modultitel englisch:		International Public Economics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP15	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Fortgeschrittene Finanzwissenschaft (Vorlesung mit integrierter Übung)	Pflicht	60 h (4 SWS) 120
4	Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: In dieser Veranstaltung werden aktuelle finanzwissenschaftliche Forschungsarbeiten diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Methodik, der sich die aktuelle Forschung bedient. Dabei spielen Modellbildung in der Theorie und empirische Schätzverfahren eine zentrale Rolle. Die Veranstaltung richtet sich an forschungsinteressierte Masterstudierende und Doktoranden.				
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über aktuelle Forschungsarbeiten und –methoden in der finanzwissenschaftlichen Forschung. Sie können die aktuelle Literatur lesen, analysieren und kritisch einordnen. Die Arbeit mit den Modellen und den Schätzverfahren bildet die Grundlage für zukünftige eigene Forschungsarbeiten im Rahmen einer Master- oder Doktorarbeit. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen das Denken in komplexen Sachverhalten. Zu den erlernten Schlüsselqualifikationen zählen Abstraktionsvermögen und logisch-stringente Argumentation im Rahmen quantitativer Forschungsfragen.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				

	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	8 Home Assignments, die über den Verlauf der Veranstaltung einzureichen sind	je ca. 3 Seiten	je 12,5 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: gute mikroökonomische Kenntnisse; wünschenswert (aber nicht Voraussetzung) ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Finanzwissenschaft“.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Advanced Public Economics (Lecture with tutorial)		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:			

Finanzpolitik

Modultitel deutsch:		Finanzpolitik			
Modultitel englisch:		Fiscal Policy			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP16	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Vorlesung Finanzpolitik	Pflicht	45 h (3 SWS) 150
4	Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Diese Veranstaltung untergliedert sich in drei Einheiten: (1) Der Bund-Länder Finanzausgleich, Länderfinanzausgleich, (2) Der Kommunale Finanzausgleich am Beispiel NRW, (3) Staatsverschuldung, Derivate				
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der deutschen Finanzpolitik. Insbesondere werden die Studierenden in der Lage sein, qualifizierte Aussagen zu entsprechenden Problemstellungen selbständig zu erarbeiten.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	
	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %	
9	Studienleistungen: keine				

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.										
11	LP-Zuordnung: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 35%;">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td style="width: 35%;">Nr. 1</td> <td style="width: 30%;">1.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </table>		Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.50 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.50 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.50 LP									
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.50 LP									
Summe		6 LP									
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)										
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: gute mikroökonomische Kenntnisse; wünschenswert (aber nicht Voraussetzung) ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Finanzwissenschaft“.										
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern										
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 55%;">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td>Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie</td> </tr> <tr> <td>Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td>Nr. 1: Lecture Fiscal Policy</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Lecture Fiscal Policy					
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie										
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Lecture Fiscal Policy										
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften									
17	Sonstiges:										

Angewandte Mikroökonomie

Modultitel deutsch:		Angewandte Mikroökonomie			
Modultitel englisch:		Applied Microeconometrics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP17	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Microeconometrics	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Übung	Übung zu Microeconometrics	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul baut auf den Modulen Statistik, Empirische Methoden, Advanced Statistics und Econometrics I und II auf.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Es werden die gebräuchlichsten Methoden der modernen Mikroökonomie besprochen und unter Nutzung von Software umgesetzt.</p>				
	Themen		Lernziele		
	Instrumentvariablen, Regression Discontinuity Design, Paneldatenmodelle, Quantilregression, Schätzmethoden bei beschränkt abhängigen Variablen.		Während der Vorlesungen werden sowohl Schätzverfahren als auch Anwendungen vorgestellt. In den Übungen werden die vorgestellten Verfahren anhand von Datensätzen aus der Originalliteratur implementiert.		
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: (i) die Anwendbarkeit der behandelten Schätzmethoden auf konkrete volkswirtschaftliche Fragen beurteilen zu können und (ii) die Methoden praktisch implementieren zu können.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p>				

	Sie lernen kleinere ökonomische Projekte eigenständig durchzuführen und erwerben damit die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module Empirische Methoden (Master), Statistik, Fortgeschrittene Statistik, Ökonometrie (Bachelor)			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Microeconometrics		
		Nr. 2: Tutorial Microeconometrics		
16	Modulbeauftragte/r: Dr. Tobias Böhm	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

17	Sonstiges:
----	-------------------

Zeitreihenanalyse

Modultitel deutsch:		Zeitreihenanalyse			
Modultitel englisch:		Time Series Analysis			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP18	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Zeitreihenanalyse	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Zeitreihenanalyse	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Dieses Modul vermittelt die grundlegenden methodischen Instrumente für das Verstehen von Ansätzen der Zeitreihenanalyse, welche in der empirischen Ökonomie angewandt werden.				
5	Lehrinhalte des Moduls: Inhalte: Univariate Zeitreihendaten; stochastische Prozesse; Stationarität; Momentfunktionen; Ergodizität; Random-Walk und White-Noise; ARMA-Prozesse; Schätzmethoden; Einheitswurzel-Prozesse und Einheitswurzeltests; GARCH-Prozesse. Lernziele: Aktives und passives Verständnis der Methoden der Zeitreihenanalyse.				
	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind fähig, mit statistischen und numerischen Konzepten umzugehen. Sie erkennen die Wichtigkeit und den Wert statistischen Denkens, Trainings, und seinen Ansatz als Problemlösungsinstrument. Sie kennen eine Reihe von Beispielen, in denen Ökonometrie oder Statistik dabei helfen, abstrakte Phänomene zu erklären. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen unabhängig Zeitreihenliteratur unterschiedlicher Art zu lesen, dazu gehören Überblicksartikel, Fachbücher und Online-Quellen. Schlüsselqualifikationen: Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren, insbesondere sind sie in der Lage, von konkreten Situationen zu abstrahieren und ihre Ideen präzise in der Notation der Statistik zu formulieren. Sie können technische Argumente				

	<p>analysieren, testen und interpretieren, und sie können unabhängig zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in Zeitreihenanalyse, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie sie in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden setzen ihre Kreativität ein auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Konzepte der Zeitreihenanalyse erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente wohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.</p>													
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>													
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %											
9	<p>Studienleistungen: keine</p>													
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>													
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP												
	Nr. 2	1.00 LP												
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP												
Summe		6 LP												
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)</p>													

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Gute Grundkenntnisse in Ökonometrie/Statistik (Module Statistik, Empirische Wirtschaftsforschung, Fortgeschrittene Statistik, Ökonometrie aus dem Bachelor, Empirische Methoden aus dem Master). Die Teilnahmevoraussetzungen für das Modul ergeben sich aus § 7 Abs. 3 Buchstabe d der Prüfungsordnung.						
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern						
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="209 584 1458 815"> <tr> <td data-bbox="209 584 895 680">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="900 584 1458 680">Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie</td> </tr> <tr> <td data-bbox="209 687 895 815" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="900 687 1458 741">Nr. 1: Time Series Analysis</td> </tr> <tr> <td data-bbox="900 748 1458 815">Nr. 2: Time Series Analysis</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Time Series Analysis	Nr. 2: Time Series Analysis
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie						
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Time Series Analysis						
	Nr. 2: Time Series Analysis						
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften					
17	Sonstiges:						

Finanzmarktökonomie

Modultitel deutsch:		Finanzmarktökonomie			
Modultitel englisch:		Financial Econometrics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP19	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Finanzmarktökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Finanzmarktökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Aufbauend auf den Modulen "Empirische Wirtschaftsforschung", "Fortgeschrittene Statistik", "Ökonometrie", "Empirische Methoden" und "Zeitreihenanalyse" werden ökonomische Verfahren zur Analyse von Finanzmarktdaten sowie der empirischen Kapitalmarktforschung vorgestellt.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Themen: Vermögenspreisdynamik und -volatilität, Vermögenspreise und -renditen, stochastische Prozesse, Testen von Effizienzmarkthypothesen, Volatilitätsmodellierung, GARCH-Prozesse, Modelle mit stochastischer Volatilität, Barwert-Modelle und rationale Blasen, Capital-Asset-Pricing Modell. Lernziele: Das hauptsächliche Lernziel besteht in der aktiven, problemorientierten Nutzung ökonomischer Verfahren in der empirischen Analyse internationaler Finanzmärkte. Durch die computergestützte Übung erhalten die Studierenden detaillierte Kenntnisse in der Benutzung geeigneter Auswertungssoftware. Durch die Analyse realer Datensätze erlernen die Studierenden den Umgang mit den praktischen Schwierigkeiten der angewandten Ökonometrie, abseits der theoretischen Modellierungen.</p>				
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Veranstaltung befähigt die Studierenden zum problembewussten Umgang mit finanzmarktökonomischen und -ökonomischen Konzepten. Die Studierenden erkennen die Wichtigkeit und den Wert ökonomischen Denkens als Problemlösungsinstrument. Sie kennen diverse Beispiele und Situationen, in denen ökonomische Denkweisen bei der</p>				

	<p>Erklärung abstrakter Phänomene hilfreich sind. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen ökonomische Literatur unterschiedlicher Art zu lesen (Überblicksartikel, Fachbücher, Online-Quellen).</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren und ihre Ideen und Hypothesen präzise in ökonomischer Notation formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen, interpretieren und zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in der Finanzmarktökonomie, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie diese in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden nutzen ihre Kreativität auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Konzepte der Finanzmarktökonomie erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.</p>										
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>										
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>										
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="212 1368 1452 1541"> <thead> <tr> <th data-bbox="212 1368 284 1464">Nr.</th> <th data-bbox="284 1368 895 1464">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="895 1368 1107 1464">Dauer</th> <th data-bbox="1107 1368 1452 1464">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="212 1464 284 1541">1</td> <td data-bbox="284 1464 895 1541">Modulabschlussklausur</td> <td data-bbox="895 1464 1107 1541">90 Min.</td> <td data-bbox="1107 1464 1452 1541">100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %								
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %								
9	<p>Studienleistungen: keine</p>										
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>										
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="212 1890 1452 2007"> <tbody> <tr> <td data-bbox="212 1890 675 1951" rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td data-bbox="675 1890 1050 1951">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1890 1452 1951">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="675 1951 1050 2007">Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 1951 1452 2007">1.00 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP			
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP									
	Nr. 2	1.00 LP									

	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Gute Grundkenntnisse in Ökonometrie/Statistik (Module Statistik, Empirische Wirtschaftsforschung, Fortgeschrittene Statistik, Ökonometrie aus dem Bachelor, Empirische Methoden, Zeitreihenanalyse).		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Financial Econometrics	
Nr. 2: Financial Econometrics			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
17	Sonstiges:		

Forschungspraktikum

Modultitel deutsch:		Forschungspraktikum			
Modultitel englisch:		Practical Courses in Research			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP20	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar / Übung	Forschungspraktikum	Pflicht	45 h (3 SWS) 135
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Das Forschungspraktikum bietet über den Erwerb von methodischem Wissen und Querschnittsqualifikationen Anknüpfungspunkte für viele andere Module. Insbesondere bereitet es die Grundlage für empirische wissenschaftliche Arbeiten.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
Im Rahmen des Forschungspraktikums soll ein Zugang zum wissenschaftlichen empirischen Arbeiten vermittelt werden. Inhaltliche Schwerpunkte sind das Kennenlernen verschiedener Quellen von (Umfrage)Daten, die Zusammenstellung und Aufbereitung von Datensätzen und die Einführung in gängige Statistiksoftware. Der Inhalt der Vorlesungen wird von den Studierenden direkt am Computer nachvollzogen. Im Rahmen der Veranstaltung soll von den Studierenden eine eigenständige empirische Untersuchung durchgeführt und in Form einer Seminararbeit präsentiert werden. Voraussetzungen dafür sind die wissenschaftliche Auswertung der relevanten Literatur und deren Dokumentation sowie die Zusammenstellung und Analyse geeigneter Daten.					
Themen		Lernziele			
1. Datastream und andere Wirtschaftsdatenbanken		Lernen, was Datastream und andere Wirtschaftsdatenbanken beinhalten und wie sie funktionieren. Analyse und Bewertung von Datensätzen.			
2. SOEP (und Mikrozensus)		Einführung in Stata			

5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erlernen im Rahmen des Moduls die Grundlagen des wissenschaftlichen empirischen Arbeitens. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigene Forschungsfragestellungen zu erarbeiten und empirisch zu überprüfen. Die Vorlesung fördert zudem das Verständnis und die Beurteilung wissenschaftlicher Publikationen. Durch die anwendungsorientierte Gestaltung der Vorlesungen werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse für die Erstellung eigener Publikationen vermittelt, dieses schließt die Vermittlung von empirischen Methoden insb. der Mikroökometrie ein.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul werden disziplinübergreifende Methoden angewendet, die insbesondere die Analysefähigkeit und die Medienkompetenz der Studierenden vertiefen sollen. Die Studierenden erlernen den Umgang mit Datenbanken und die Strukturierung komplexer Datenbankinhalte. Bei der Erstellung des Forschungspapiers müssen die Studierenden ein eigenes kleines Forschungsprojekt selbständig erarbeiten. Die Studierenden müssen darüber hinaus ihre Ergebnisse in der Veranstaltung präsentieren und sich der typischen Kritik stellen, wie sie auch auf wissenschaftlichen Tagungen üblich sind, d.h. es wird die wissenschaftliche Diskursfähigkeit eingeübt.</p>									
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>									
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>									
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="220 1115 1449 1339"> <thead> <tr> <th data-bbox="220 1115 284 1238">Nr.</th> <th data-bbox="284 1115 914 1238">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="914 1115 1201 1238">Dauer</th> <th data-bbox="1201 1115 1449 1238">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="220 1238 284 1339">1</td> <td data-bbox="284 1238 914 1339">Anfertigung einer Seminararbeit und deren Präsentation und Diskussion</td> <td data-bbox="914 1238 1201 1339">max. 15 Seiten und max. 45 Min.</td> <td data-bbox="1201 1238 1449 1339">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Anfertigung einer Seminararbeit und deren Präsentation und Diskussion	max. 15 Seiten und max. 45 Min.	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %							
1	Anfertigung einer Seminararbeit und deren Präsentation und Diskussion	max. 15 Seiten und max. 45 Min.	100 %							
9	<p>Studienleistungen: keine</p>									
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>									
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="220 1709 1449 1888"> <tbody> <tr> <td data-bbox="220 1709 675 1765">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td data-bbox="675 1709 1050 1765">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1709 1449 1765">1.50 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="220 1765 675 1821">Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td data-bbox="675 1765 1050 1821">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1765 1449 1821">4.50 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="220 1821 675 1888">Summe</td> <td data-bbox="675 1821 1050 1888"></td> <td data-bbox="1050 1821 1449 1888">6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.50 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.50 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.50 LP								
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.50 LP								
Summe		6 LP								
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)</p>									

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl, Professor Dr. Ulrich van Suntum	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
	Sonstiges: Das konkrete Angebot variiert von Semester zu Semester.	

Fortgeschrittene Makroökonomik (PhD-Niveau)

Modultitel deutsch:		Fortgeschrittene Makroökonomik (PhD-Niveau)			
Modultitel englisch:		Advanced Macroeconomics (PhD-Level)			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP21	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	PhD Advanced Macroeconomics	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Die Vorlesung erweitert die in der Masterveranstaltung Macroeconomics kennengelernten Methoden.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In der Vorlesung werden analytische Optimierungstechniken vorgestellt und anhand einschlägiger makroökonomischer Modellstrukturen veranschaulicht. Die Studierenden werden sowohl theoretisch formal arbeiten, als auch das Wissen im Rahmen empirischer Anwendungen vertiefen; es werden Lehrbücher und relevante Forschungsarbeiten diskutiert. Die Studierenden bekommen zwei Aufgabenblätter zur selbständigen Bearbeitung und Abgabe. Ein Aufgabenblatt umfasst jeweils 1/3 der Gesamtnote des Kurses (das letzte Drittel kommt aus der Klausur). Anhand der Aufgabenblätter sollen die Studierenden zeigen, dass • sie das Gelernte anwenden können • und eine Transferleistung auf erweiterte Problemstellungen erbringen können.</p>				
	Themen	Lernziele			
	Dynamische Makroökonomik, dynamische Optimierung	Die Studierenden verstehen Lösungsmethoden für dynamische Makromodelle und können diese anwenden.			
5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Studierende erlangen Wissen über fortgeschrittene Methoden theoretischer und quantitativer Forschung im Bereich der Makroökonomie. Dieses Wissen ist relevant für die Umsetzung verschiedenster Forschungsprojekte und findet Anwendung in Forschungsinstituten und</p>				

	<p>Forschungsabteilungen internationaler Organisationen. Das Modul bietet einen Überblick über wesentliche Methoden für eine Doktorarbeit im Bereich der Makroökonomie.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit Themen und Methoden moderner Makroökonomie vertraut. Sie sind in der Lage, Lösungsmethoden von Optimierungsproblemen anzuwenden. Die Analyse komplexer Modellstrukturen vermittelt die Fähigkeit zur Problemlösung und des abstrakten sowie vernetzten Denkens. Im Rahmen der Ausarbeitung der Problem Sets lernen Studierende ihr Wissen auf unbekannte Problemstellungen anzuwenden. Die Ausarbeitung fördert zudem die Koordinations-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit. Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten und dient somit der Verbesserung der Sprachkenntnisse.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>												
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Aufgabenblätter</td> <td>2 x 10 - 15 S.</td> <td>66.7 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur</td> <td>60 Min.</td> <td>33.3 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Aufgabenblätter	2 x 10 - 15 S.	66.7 %	2	Klausur	60 Min.	33.3 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Aufgabenblätter	2 x 10 - 15 S.	66.7 %										
2	Klausur	60 Min.	33.3 %										
9	<p>Studienleistungen: keine</p>												
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>3.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	3.50 LP	Nr. 2	1.50 LP	Summe		6 LP	
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP											
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	3.50 LP											
	Nr. 2	1.50 LP											
Summe		6 LP											
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)</p>												
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>												
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern</p>												

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: PhD Advanced Macroeconomics
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Bernd Kempa, Dr. Jana Riedel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Wirtschaftsethik und normative Ökonomik

Modultitel deutsch:		Wirtschaftsethik und normative Ökonomik			
Modultitel englisch:		Business Ethics and Normative Economics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP22	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Foundationis in Economic Ethics	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Übung	Tutorial on Foundations in Economic Ethics	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul bietet einen grundlegenden Einblick in die normative Perspektive auf wirtschaftliche Institutionen und Verhältnisse, und auf die Ansprüche und Verpflichtungen, die mit ihnen verbunden sind.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden die Grundlagen der Ethik der Wirtschaft behandelt. Die Veranstaltungen befassen sich einerseits mit der Ethik ökonomischer Institutionen, wie Markt, Wettbewerb oder Geld, und andererseits mit den ethischen Anforderungen, die sich an spezifische ökonomische Akteure wie etwa Konsumenten oder Unternehmen stellen. Eines der Hauptziele besteht darin, zu verstehen, warum die Wirtschaft einen Bereich darstellt, für den sich besondere ethische Herausforderungen stellen.</p>				
5	Lernergebnisse des Moduls:				
	<p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die terminologischen Grundbegriffe und -Positionen der philosophischen Ethik, soweit diese wirtschaftsethische Fragen im Besonderen betreffen, erlernt. Die Studierenden können das Verhältnis ethischer und ökonomischer Theorien bestimmen. Sie kennen einige klassische Positionen der Ethik der Wirtschaft.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Das Modul soll Studierende in die Lage versetzen, ethische Probleme innerhalb wirtschaftlicher Verhältnisse zu identifizieren; diese Probleme unter Rückgriff auf das einschlägige philosophische Vokabular zu beschreiben und zu erörtern; sowie schließlich Fehler in</p>				

	spezifischen Positionierungen hinsichtlich wirtschaftsethischer Fragen erkennen. Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen sowie die Auseinandersetzung mit der Begleitlektüre sind erforderlich.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Klausur	60 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master IS		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Foundations in Economics Ethics Nr. 2: Tutorial on Foundations in Economic Ethics		

16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Ulrich van Suntum	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 1

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 1			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Economics 1			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP23	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	60 h (4 SWS) 120
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Aufbauend auf Grundlagenmodulen aus Bachelor und Master werden zu wechselnden Themen der Volkswirtschaftslehre Veranstaltungen angeboten, die eine ergänzende Möglichkeit geben einen Schwerpunkt zu legen.				
5	Lehrinhalte des Moduls: Dieses Modul bietet die Möglichkeit, ausgewählte ökonomische Theorien und Problemstellungen zu behandeln, welche nicht zum Standardlehrprogramm gehören. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische oder wirtschaftstheoretische Fragestellungen oder Publikationen sein, ebenso wie Themen anderer Felder, beispielsweise aus Ökonometrie und Statistik.				
	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Das Modul erweitert den Horizont der Studierenden über das Standardlehrprogramm der Volkswirtschaftslehre hinaus und kann auch interdisziplinäre Inhalte sowie unkonventionelle Sichtweisen umfassen. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, das eigene Fachwissen sowohl kritisch zu hinterfragen als auch in der Auseinandersetzung mit anderen Denkansätzen und breiter angelegten gesellschaftspolitischen Themen sinnvoll anzuwenden. Schlüsselqualifikationen: Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Selected Issues in Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges: Das Modul wird entweder in Deutsch oder in Englisch angeboten.			

Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 2

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 2			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Economics 2			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP24	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	60 h (4 SWS) 120
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Aufbauend auf Grundlagenmodulen aus Bachelor und Master werden zu wechselnden Themen der Volkswirtschaftslehre Veranstaltungen angeboten, die eine ergänzende Möglichkeit geben einen Schwerpunkt zu legen.				
5	Lehrinhalte des Moduls:				
	Dieses Modul bietet die Möglichkeit, ausgewählte ökonomische Theorien und Problemstellungen zu behandeln, welche nicht zum Standardlehrprogramm gehören. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische oder wirtschaftstheoretische Fragestellungen oder Publikationen sein, ebenso wie Themen anderer Felder, beispielsweise aus Ökonometrie und Statistik.				
6	Lernergebnisse des Moduls:				
	Fachliche Kompetenzen: Das Modul erweitert den Horizont der Studierenden über das Standardlehrprogramm der Volkswirtschaftslehre hinaus und kann auch interdisziplinäre Inhalte sowie unkonventionelle Sichtweisen umfassen. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, das eigene Fachwissen sowohl kritisch zu hinterfragen als auch in der Auseinandersetzung mit anderen Denkansätzen und breiter angelegten gesellschaftspolitischen Themen sinnvoll anzuwenden. Schlüsselqualifikationen: Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Selected Issues in Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges: Das Modul wird entweder in Deutsch oder in Englisch angeboten.			

Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 3

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 3			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Economics 3			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP25	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	60 h (4 SWS) 120
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Aufbauend auf Grundlagenmodulen aus Bachelor und Master werden zu wechselnden Themen der Volkswirtschaftslehre Veranstaltungen angeboten, die eine ergänzende Möglichkeit geben einen Schwerpunkt zu legen.				
5	Lehrinhalte des Moduls:				
	Dieses Modul bietet die Möglichkeit, ausgewählte ökonomische Theorien und Problemstellungen zu behandeln, welche nicht zum Standardlehrprogramm gehören. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische oder wirtschaftstheoretische Fragestellungen oder Publikationen sein, ebenso wie Themen anderer Felder, beispielsweise aus Ökonometrie und Statistik.				
6	Lernergebnisse des Moduls:				
	Fachliche Kompetenzen: Das Modul erweitert den Horizont der Studierenden über das Standardlehrprogramm der Volkswirtschaftslehre hinaus und kann auch interdisziplinäre Inhalte sowie unkonventionelle Sichtweisen umfassen. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, das eigene Fachwissen sowohl kritisch zu hinterfragen als auch in der Auseinandersetzung mit anderen Denkansätzen und breiter angelegten gesellschaftspolitischen Themen sinnvoll anzuwenden. Schlüsselqualifikationen: Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Selected Issues in Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges: Das Modul wird entweder in Deutsch oder in Englisch angeboten.			

Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 4

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 4			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Economics 4			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP26	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	60 h (4 SWS) 120
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Aufbauend auf Grundlagenmodulen aus Bachelor und Master werden zu wechselnden Themen der Volkswirtschaftslehre Veranstaltungen angeboten, die eine ergänzende Möglichkeit geben einen Schwerpunkt zu legen.				
5	Lehrinhalte des Moduls:				
	Dieses Modul bietet die Möglichkeit, ausgewählte ökonomische Theorien und Problemstellungen zu behandeln, welche nicht zum Standardlehrprogramm gehören. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische oder wirtschaftstheoretische Fragestellungen oder Publikationen sein, ebenso wie Themen anderer Felder, beispielsweise aus Ökonometrie und Statistik.				
6	Lernergebnisse des Moduls:				
	Fachliche Kompetenzen: Das Modul erweitert den Horizont der Studierenden über das Standardlehrprogramm der Volkswirtschaftslehre hinaus und kann auch interdisziplinäre Inhalte sowie unkonventionelle Sichtweisen umfassen. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, das eigene Fachwissen sowohl kritisch zu hinterfragen als auch in der Auseinandersetzung mit anderen Denkansätzen und breiter angelegten gesellschaftspolitischen Themen sinnvoll anzuwenden. Schlüsselqualifikationen: Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Selected Issues in Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges: Das Modul wird entweder in Deutsch oder in Englisch angeboten.			

Aktuelle Fragen der Volkswirtschaftslehre

Modultitel deutsch:		Aktuelle Fragen der Volkswirtschaftslehre			
Modultitel englisch:		Current Issues in Economics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP27	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	60 h (4 SWS) 120
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Aufbauend auf Grundlagenmodulen aus Bachelor und Master werden zu wechselnden Themen der Volkswirtschaftslehre Veranstaltungen angeboten, die eine ergänzende Möglichkeit geben einen Schwerpunkt zu legen.				
5	Lehrinhalte des Moduls:				
	Dieses Modul bietet die Möglichkeit, ausgewählte ökonomische Theorien und Problemstellungen zu behandeln, welche nicht zum Standardlehrprogramm gehören. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische oder wirtschaftstheoretische Fragestellungen oder Publikationen sein, ebenso wie Themen anderer Felder, beispielsweise aus Ökonometrie und Statistik.				
6	Lernergebnisse des Moduls:				
	Fachliche Kompetenzen: Das Modul erweitert den Horizont der Studierenden über das Standardlehrprogramm der Volkswirtschaftslehre hinaus und kann auch interdisziplinäre Inhalte sowie unkonventionelle Sichtweisen umfassen. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, das eigene Fachwissen sowohl kritisch zu hinterfragen als auch in der Auseinandersetzung mit anderen Denkansätzen und breiter angelegten gesellschaftspolitischen Themen sinnvoll anzuwenden. Schlüsselqualifikationen: Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				

7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation	max. 10 Seiten oder max. 30 Min.	40 %
	2	Klausur	max. 90 Min.	60 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	2.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	1.50 LP	
		Nr. 2	2.50 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Selected Issues in Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges: Das Modul wird entweder in Deutsch oder in Englisch angeboten.			

Vertiefung Volkswirtschaftslehre 1

Modultitel deutsch:		Vertiefung Volkswirtschaftslehre 1			
Modultitel englisch:		Specialization in Economics 1			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP28	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.				
4	Lehrinhalte des Moduls: Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt:				
					- - - - - - -
	- Dynamische Makroökonomie - Energie- und Ressourcenökonomik - Finanzwissenschaft Industrieökonomik Geldtheorie- und Politik Ökonometrie und Statistik Unternehmenskooperation Verkehrsökonomik Quantitative Wirtschaftsgeschichte Wirtschaftspolitik. Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.				
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:				

	<p>Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.</p>											
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.</p>											
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Seminararbeit mit Präsentation und anschließender Diskussion</td> <td>max. 20 S. und max. 90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Seminararbeit mit Präsentation und anschließender Diskussion	max. 20 S. und max. 90 Min.	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Seminararbeit mit Präsentation und anschließender Diskussion	max. 20 S. und max. 90 Min.	100 %									
9	<p>Studienleistungen: keine</p>											
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>											
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>5.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	5.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP										
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	5.00 LP										
Summe		6 LP										
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)</p>											
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>											
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern</p>											
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td>Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie</td> </tr> </tbody> </table>			Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie							
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie											

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar Economics
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges: Das Modul kann entweder auf Deutsch oder auf Englisch angeboten werden.	

Vertiefung Volkswirtschaftslehre 2

Modultitel deutsch:		Vertiefung Volkswirtschaftslehre 2			
Modultitel englisch:		Specialization in Economics 2			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP29	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt: - Dynamische Makroökonomie - Energie- und Ressourcenökonomik - Finanzwissenschaft - Industrieökonomik - Geldtheorie- und Politik - Ökonometrie und Statistik - Unternehmenskooperation - Verkehrsökonomik - Quantitative Wirtschaftsgeschichte - Wirtschaftspolitik Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.</p>				
5	Lernergebnisse des Moduls:				
	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine</p>				

	gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Seminararbeit mit Präsentation und anschließender Diskussion	max. 20 S. und max. 90 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		

17

Sonstiges:

Das Modul kann entweder auf Deutsch oder auf Englisch angeboten werden.

Vertiefung Volkswirtschaftslehre 3

Modultitel deutsch:		Vertiefung Volkswirtschaftslehre 3			
Modultitel englisch:		Specialization in Economics 3			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP30	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt: - Dynamische Makroökonomie - Energie- und Ressourcenökonomik - Finanzwissenschaft - Industrieökonomik - Geldtheorie- und Politik - Ökonometrie und Statistik - Unternehmenskooperation - Verkehrsökonomik - Quantitative Wirtschaftsgeschichte - Wirtschaftspolitik Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.</p>				
5	Lernergebnisse des Moduls:				
	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine</p>				

	gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Seminararbeit mit Präsentation und anschließender Diskussion	max. 20 S. und max. 90 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		

17

Sonstiges:

Das Modul kann entweder auf Deutsch oder auf Englisch angeboten werden.

Vertiefung Volkswirtschaftslehre 4

Modultitel deutsch:		Vertiefung Volkswirtschaftslehre 4			
Modultitel englisch:		Specialization in Economics 4			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP31	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt: - Dynamische Makroökonomie - Energie- und Ressourcenökonomik - Finanzwissenschaft - Industrieökonomik - Geldtheorie- und Politik - Ökonometrie und Statistik - Unternehmenskooperation - Verkehrsökonomik - Quantitative Wirtschaftsgeschichte - Wirtschaftspolitik Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.</p>				
5	Lernergebnisse des Moduls:				
	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine</p>				

	gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Seminararbeit mit Präsentation und anschließender Diskussion	max. 20 S. und max. 90 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		

17

Sonstiges:

Das Modul kann entweder auf Deutsch oder auf Englisch angeboten werden.

Vertiefung Volkswirtschaftslehre 5

Modultitel deutsch:		Vertiefung Volkswirtschaftslehre 5			
Modultitel englisch:		Specialization in Economics 5			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP32	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt: - Dynamische Makroökonomie - Energie- und Ressourcenökonomik - Finanzwissenschaft - Industrieökonomik - Geldtheorie- und Politik - Ökonometrie und Statistik - Unternehmenskooperation - Verkehrsökonomik - Quantitative Wirtschaftsgeschichte - Wirtschaftspolitik Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.</p>				
5	Lernergebnisse des Moduls:				
	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine</p>				

	gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Seminararbeit mit Präsentation und anschließender Diskussion	max. 20 S. und max. 90 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		

17

Sonstiges:

Das Modul kann entweder auf Deutsch oder auf Englisch angeboten werden.

Vertiefung Volkswirtschaftslehre 6

Modultitel deutsch:		Vertiefung Volkswirtschaftslehre 6			
Modultitel englisch:		Specialization in Economics 6			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP33	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: In diesem Modul werden verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Themen behandelt und in Seminarform vertieft.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Die volkswirtschaftlichen Lehrstühle bieten jedes Semester eine adäquate Anzahl an Seminaren an. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre, welche je nach Themenstellung theoretisch oder anwendungsbezogen mit Hilfe aktueller Literatur und des erlernten Methodenspektrums untersucht werden. Folgende Themenfelder werden regelmäßig abgedeckt: - Dynamische Makroökonomie - Energie- und Ressourcenökonomik - Finanzwissenschaft - Industrieökonomik - Geldtheorie- und Politik - Ökonometrie und Statistik - Unternehmenskooperation - Verkehrsökonomik - Quantitative Wirtschaftsgeschichte - Wirtschaftspolitik Die Studierenden können frei aus dem Angebot wählen und durch geeignete Kombination mit anderen Modulen entweder ein eigenständiges Schwerpunktprofil ausbilden oder verschiedene Themenbereiche abdecken.</p>				
5	Lernergebnisse des Moduls:				
	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden überblicken den ausgewählten Bereich und sind in der Lage die Fragestellung theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem bestimmten Thema, sie können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten und das Erlernete kritisch reflektieren und diskutieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Im Seminar wird das wissenschaftliche Arbeiten weiter erlernt und vertieft. Es stellt somit eine</p>				

	gute Vorbereitung auf die Masterarbeit dar. Durch Präsentation und Diskussion des Themas werden zudem die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten gestärkt.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus den angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren ist ein Seminar zu absolvieren.			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Seminararbeit mit Präsentation und anschließender Diskussion	max. 20 S. und max. 90 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		

17

Sonstiges:

Das Modul kann entweder auf Deutsch oder auf Englisch angeboten werden.

Regionalökonomik

Modultitel deutsch:		Regionalökonomik			
Modultitel englisch:		Regional Economics			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP34	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Regional Economics	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Übung	Tutorial Regional Economics	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Das Modul baut auf den Grundlagenveranstaltungen, insbesondere Mikroökonomik und Empirische Methoden, auf. Es bestehen vielfältige Querverbindungen zu den finanzwissenschaftlichen Modulen.				
Lehrinhalte des Moduls:					
Ökonomische Aktivität ist äußerst ungleich im Raum verteilt, wobei diese Ungleichheit über die Zeit sogar zugenommen hat. Innerhalb des Moduls wird ein Rahmen bereitgestellt, mit dessen Hilfe die Ursachen und Konsequenzen dieser räumlichen Ungleichheit analysiert werden können. Zentral ist die Frage, ob und gegebenenfalls mit welchen Instrumenten der Staat diesen räumlichen Ungleichheiten entgegenwirken sollte. Methodisch zeichnet sich das Modul durch eine enge Verknüpfung von Theorie und Empirie aus.					
Themen		Lernziele			
Grundlagen der Regionalökonomik		Die Studierenden machen sich mit grundlegenden Fakten zur regionalen Verteilung ökonomischer Aktivität vertraut und lernen einen ersten modelltheoretischen Analyserahmen kennen.			
Vor- und Nachteile von Agglomeration		Die Studierenden lernen Theorie und Empirie zu den Vorteilen von Agglomerationen (z.B. spillover von Wissen, tiefere Arbeits-			

		und Inputmärkte) und ihren Nachteilen (z.B. Umweltverschmutzung, höhere Bodenpreise) kennen.											
	Anwendungen	Beispiele: 1. Verstehen, wie Globalisierung und technischer Fortschritt lokale Arbeitsmärkte beeinflusst. 2. Verständnis aufbauen für die Auswirkungen von fiskalischem Föderalismus.											
	"Place Based Policies" um regionalen Disparitäten entgegenzuwirken	Verstehen der Theorie und Empirie prominenter "Place Based Policies", z.B.: - Infrastrukturmaßnahmen - Lokale Beschäftigungsanreize - Ansiedlungsprämien											
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die regionalen Auswirkungen politischer Maßnahmen theoretisch zu analysieren und empirisch abzuschätzen. Damit können sie zu vielfältigen wirtschaftspolitischen Eingriffen (z.B. Infrastrukturmaßnahmen, regionale Umverteilung in der EU) fundiert Stellung nehmen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Verzahnung von Theorie und Empirie fördert die Kompetenz der Studierenden, komplexe politische Maßnahmen zu analysieren und Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Die Durchführung und Präsentation eigener empirischer Arbeiten im Rahmen des Tutorium stärkt Präsentationsfertigkeiten und die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten.</p>												
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine												
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)												
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>		Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %										
9	Studienleistungen: keine												
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.												
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>		Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP											
	Nr. 2	1.00 LP											
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP											
Summe		6 LP											

12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Humangeographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Regional Economics Nr. 2: Tutorial Regional Economics
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Nadine Riedel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Econometrics (PhD)

Modultitel deutsch:		Econometrics (PhD)			
Modultitel englisch:		Econometrics (PhD)			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MWP35	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Econometrics (PhD)	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Dieses Modul ist Teil des strukturierten Promotionsstudiums</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Die Teilnehmer lernen die gebräuchlichsten Schätzmethode der Ökonometrie kennen. Sie werden sie anhand von verschiedenen Modellen (Regressions-Modelle, Zeitreihen, Räumliche Daten, Qualitativ abhängige Daten, Effizienzanalysen, Paneldaten, ...) in den Übungen anwenden.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Momentenmethode • Maximum likelihood Schätzung • Instrumentelle Variablen • GMM • Indirekte Inferenz <p>Lernziele: Verstehen und Anwenden von Standard-Ökonometrie Schätzmethode in verschiedenen Kontexten.</p>				
5	Lernergebnisse des Moduls:				
	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Teilnehmer haben ausreichend ökonometrische Kenntnisse, um mit Forschungsfragen in ihrem Bereich umzugehen. Sie kennen die Bedingungen für die Anwendung individueller Ansätze und sind fähig zu entscheiden, welche Ansätze dazu geeignet sind, eine bestimmte Frage zu beantworten.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Klares Denken.</p>				

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine		
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistungen:		
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer
			Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Hausarbeit	6 – 10 Seiten
	2	Klausur	60 Min.
			60 %
			40 %
9	Studienleistungen: keine		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	LP-Zuordnung:		
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	0.50 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	3.00 LP
		Nr. 2	2.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Econometrics (PhD)	
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Mark Trede	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
17	Sonstiges:		

Einführung in die fortgeschrittene Finanzwirtschaft

Modultitel deutsch:		Einführung in die fortgeschrittene Finanzwirtschaft			
Modultitel englisch:		Introduction to Advanced Finance			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: FCM 01	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Introduction to Advanced Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Übung	Vertiefungsseminar Introduction to Advanced Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul bildet die inhaltliche Grundlage für die fortgeschrittenen Kurse in Finance. Es werden Inhalte aus dem Bachelorstudium aufgefrischt und vertieft, sodass alle Studierenden einen ähnlichen Wissensstand für das weitere Studium besitzen.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul vermittelt den Studierenden die zentralen Konzepte des Finance. Der Kurs behandelt vorwiegend Investmentthemen, enthält aber auch die Grundlagen des Corporate Finance. In Rahmen des Investmentteils werden z.B. die Eigenschaften von Finanzmärkten, die (nutzen)theoretische Fundierung von Investmententscheidungen, die Beziehung zwischen Risiko und Rendite sowie Single- und Multifaktor Asset-Pricing-Modelle besprochen. Der Corporate Finance Teil konzentriert sich auf die optimale Kapitalstruktur eines Unternehmens und dessen Bewertung. Ergänzt wird die Vorlesung durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien besteht. Alle Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.</p>				
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die grundlegenden Konzepte des Finance. Im Investmentteil erwerben die Studierenden Kenntnisse über Finanzmärkte, insbesondere Anleihen- und Aktienmärkte. Die Studierenden lernen wie ein Portfolio zusammengestellt wird und wenden dieses Wissen in einer Fallstudie an. Sie erwerben ein fundamentales Verständnis von unterschiedlichen Asset Pricing Modellen und benutzen diese</p>				

	<p>Modelle zu Bewertung der Performance von Portfolios. Sowohl die Portfolio Zusammenstellung als auch die Performance Bewertung sind essenzielle Fähigkeiten für Studierende, die eine Karriere in der Finanzindustrie anstreben. Im Corporate Finance Teil erarbeiten die Studierenden sich ein gutes Verständnis über die wichtigsten Determinanten in Kapitalstrukturentscheidungen. Sie lernen, wie Firmen bewertet werden und verwenden dabei unter anderem Techniken der Asset Pricing Modelle, die im Investmentteil vorgestellt werden. Dieser Teil bietet den Studierenden, die eine Karriere in der Finanzabteilung großer Unternehmen, im Consulting oder Valuation (z.B. Private Equity) Bereich planen, wichtige Kenntnisse. Durch die dargestellten Inhalte des Kurses erwerben die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Bereiche des Finance, die in fortgeschrittenen Veranstaltungen detaillierter diskutiert werden. Hierdurch verfügen sie im weiteren Verlauf des Studiums über die Voraussetzung, die Verbindungen zwischen einzelnen Teildisziplinen herzustellen. Ferner können die Studierenden aktuelle Fragestellungen in den entsprechenden Kontext einordnen und strukturiert analysieren. Sie können erarbeitetes Wissen aus wissenschaftlichen Artikel erläutern und anwenden. Außerdem beherrschen sie die grundlegenden mathematischen (u.a. Optimierung unter Nebenbedingungen) und empirischen Methoden (u.a. OLS-Regression), die für den weiteren Studiengang notwendig sind.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Durch die Bearbeitung in Kleingruppen von Fallstudien, die ggf. auch präsentiert werden, erwerben die Studierenden Fähigkeiten im wissenschaftlichen Schreiben, in Teamarbeit und Präsentationstechniken.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>												
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="220 1223 1436 1473"> <thead> <tr> <th data-bbox="220 1223 284 1317">Nr.</th> <th data-bbox="284 1223 855 1317">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="855 1223 1129 1317">Dauer</th> <th data-bbox="1129 1223 1436 1317">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="220 1317 284 1375">1</td> <td data-bbox="284 1317 855 1375">Modulabschlussklausur</td> <td data-bbox="855 1317 1129 1375">120 Min.</td> <td data-bbox="1129 1317 1436 1375">80 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="220 1375 284 1473">2</td> <td data-bbox="284 1375 855 1473">Fallstudien mit Präsentation</td> <td data-bbox="855 1375 1129 1473">2 x 10-15 Seiten + ca.10 Min.</td> <td data-bbox="1129 1375 1436 1473">20 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	80 %	2	Fallstudien mit Präsentation	2 x 10-15 Seiten + ca.10 Min.	20 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	80 %										
2	Fallstudien mit Präsentation	2 x 10-15 Seiten + ca.10 Min.	20 %										
9	<p>Studienleistungen: keine</p>												
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="220 1839 1436 2011"> <tbody> <tr> <td data-bbox="220 1839 671 1897" rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td data-bbox="671 1839 1050 1897">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1839 1436 1897">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="671 1897 1050 1955">Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 1897 1436 1955">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="220 1955 671 2011">Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td data-bbox="671 1955 1050 2011">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1955 1436 2011">3.00 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	3.00 LP				
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1		1.00 LP										
	Nr. 2	1.00 LP											
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	3.00 LP											

		Nr. 2	1.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Es wird erwartet, dass die Studierenden über Grundkenntnisse in Finanzthemen verfügen. Als empfehlenswertes Vorwissen gelten die Inhalte der Bachelor Finance Kurse an der WWU Münster bzw. des Lehrbuches "Principles of Corporate Finance", 9. Auflage, von Brealey, Myers and Allen.		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master IS, Master Mathematik, Master Physik	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Introduction to Advanced Finance	
		Nr. 2: Tutorial on Introduction to Advanced Finance	
16	Modulbeauftragte/r: Professor Nadja Guenster	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Behavioral Finance

Modultitel deutsch:		Behavioral Finance			
Modultitel englisch:		Behavioral Finance			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: FCM 02	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Behavioral Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Übung	Vertiefungsseminar Behavioral Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	<p>Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: In der Vorlesung werden grundlegende Erkenntnisse des modernen Forschungsansatzes „Behavioral Finance“ vermittelt, der durch die Einbeziehung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse das Geschehen an den Finanzmärkten besser erklären und vorhersagen kann. Zunächst werden systematische Fehler im individuellen Entscheidungsverhalten erläutert und häufig verwendete Heuristiken vorgestellt. Anschließend werden die Konsequenzen dieses Fehlverhaltens im Rahmen von Anlageentscheidungen diskutiert und durch vielfältige empirische und experimentelle Forschungserkenntnisse belegt. Schließlich werden die Implikationen für (Finanz-)Marktgrößen (insb. Wertpapierpreise und -umsätze) betrachtet und es wird auch die Relevanz der verhaltenswissenschaftlichen Einsichten im Lichte klassischer Markteffizienz- und Arbitrageüberlegungen kontrovers diskutiert. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann. Die Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.</p>				
5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden gelangen zu einer modernen Sichtweise der Finanzmärkte, in der nicht nur perfekt rationale Entscheider (Homo oeconomicus) agieren, sondern auch reale Entscheider mit all ihren systematischen Fehlern und Schwächen eine wichtige Rolle spielen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Sichtweise ökonomischer Zusammenhänge (Behavioral Economics) auf</p>				

	<p>viele andere Anwendungsfelder zu übertragen. Dies erlaubt den Studierenden ein grundlegendes Verständnis von ökonomischen Zusammenhängen, der Wirkung von Anreizen und dem Design von Verträgen und Produkten. Durch die Diskussion vieler aktueller Studien als auch durch die Einbindung kleiner Experimente in Vorlesung und Übung haben die Studierenden zudem in starkem Maße forschungsmethodische Kenntnisse (Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze wie experimentelle Laborforschung, Feldexperimente, Empirische Feldstudien) erworben.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte fördert die Fähigkeit zum Zeit- und Selbstmanagement der Studierenden. Die Analyse komplexer finanzwirtschaftlicher Fragestellungen hilft ihnen dabei, strukturiert Probleme lösen zu können. Die interaktive Gestaltung von Vorlesung und Übung stärkt die Diskussionsfähigkeiten der Studierenden im wissenschaftlichen Kontext. Die Einbeziehung von psychologisch geprägter Literatur fördert das interdisziplinäre Denken der Studierenden und die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel. Die Tatsache, dass Vorlesung und Übung in englischer Sprache abgehalten werden, fördert die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig.</p>											
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>											
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>120 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %									
9	<p>Studienleistungen: keine</p>											
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>											
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1		1.00 LP									
	Nr. 2	1.00 LP										
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP										
Summe		6 LP										
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)</p>											
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>											

14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Mathematik, Master Physik
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Behavioral Finance Nr. 2: Tutorial on Behavioral Finance
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Thomas Langer	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Derivate I

Modultitel deutsch:		Derivate I			
Modultitel englisch:		Derivatives I			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: FCM 03	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Derivatives I	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Vertiefungsseminar Derivatives I	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Diese Vorlesung lehrt die Grundzüge der Optionsbewertung.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Im Rahmen der Vorlesung „Derivatives I“ werden den Studierenden die Grundlagen der Bewertung und Absicherung von Derivaten vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei Aktienderivate, wobei neben Plain-Vanilla Produkten auch sogenannte exotische Derivate und Zertifikate diskutiert werden. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem diskreten Binomialmodell und dem zeitstetigen Modell von Black-Scholes. Neben der Bewertung wird explizit auch die Absicherung von Derivaten behandelt. Zudem werden der am Markt beobachtete Smile und Erklärungsmöglichkeiten für diesen Smile diskutiert. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann. Die Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.</p>				
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden auf ein grundlegendes methodisches Rüstzeug zurückgreifen, um Aktienderivate in den Standardmodellen in diskreter und stetiger Zeit zu bewerten, und sie können dieses Rüstzeug auch auf für sie neue Derivate anwenden. Sie kennen die wesentlichen Konzepte der Derivatebewertung und verfügen damit über die Kompetenz, ihr Wissen auch auf ihnen unbekannte Modelle zu transferieren. Ferner sind sie mit</p>				

	<p>den in diesem Bereich angewendeten mathematischen Konzepten, insbesondere den Grundlagen des Stochastic Calculus, vertraut und haben bereits erste Erfahrungen in der Implementierung der Modelle. Auch sind die Studierenden zur kritischen Reflexion von Bewertungsmodellen für Derivate in der Lage.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden stärken ihre Fähigkeiten im selbständigen Lernen.</p>			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master IS, Master Mathematik, Master Physik		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Derivatives I		
		Nr. 2: Tutorial on Derivatives I		

16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Nicole Branger	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Finanzintermediation I

Modultitel deutsch:		Finanzintermediation I			
Modultitel englisch:		Financial Intermediation I			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: FCM 04	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Financial Intermediation I	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorial Financial Intermediation I	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Die Vorlesung startet mit einer knappen Darstellung des deutschen Bankensystems, ergänzt um ausgewählte Teile des internationalen Finanzsystems. Modellbasierte Überlegungen zur Existenz der Institution Bank leiten über zur Analyse wichtiger Geschäfte des Commercial Banking und des Investment Banking, u. a. Kreditgeschäft, Depositengeschäft, Emissionsgeschäft, Kredithandel und Verbriefung. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann.				
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden bekommen ein solides informations- und institutionenökonomisches Wissen. Damit sind sie in der Lage, modellanalytisch zu erläutern, welche Rolle Banken auf (unvollkommenen) Kapitalmärkten spielen. Die Studierenden kennen die wesentlichen Bankgeschäfte und können die Wirkung wichtiger Vertragsmerkmale modellgestützt erläutern und kritisch beleuchten. Sie erlangen die Fähigkeit, kompetent an gesellschaftlichen wie wissenschaftlichen Diskussionen zum deutschen Bankensystem sowie zu den verschiedenen Geschäftsmodellen von Banken mitzuwirken. Sie können die (mögliche) Vorteilhaftigkeit von Finanzintermediären in theoretischer und praktischer Sicht kritisch reflektieren. Weiterhin sind sie in der Lage, fundiert Stellung zum Thema Einlagensicherung und Bank-runs zu nehmen und diese auf die aktuelle Diskussion bezüglich der Bankenregulierung anzuwenden. Ihre				

	besondere Problemlösungskompetenz zeigt sich darin, dass sie Phänomene, die in der Praxis zu beobachten sind, theoretisch begründen können. Hierdurch sind sie in der Lage, gesellschaftliche und ökonomische Auswirkungen, die aus der Existenz und den verschiedenen Geschäftsmodellen von Finanzintermediären entstehen, zu erfassen und zu reflektieren.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master IS, Master Mathematik, Master Physik		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Financial Intermediation I Nr. 2: Tutorial Financial Intermediation I		

16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Pfingsten	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Fortgeschrittene Betriebliche Finanzwirtschaft

Modultitel deutsch:		Fortgeschrittene Betriebliche Finanzwirtschaft			
Modultitel englisch:		Advanced Corporate Finance			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: FCM 05	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Advanced Corporate Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Übung	Vertiefungsseminar Advanced Corporate Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	<p>Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: In der Vorlesung werden wichtige Aspekte unternehmerischer Finanzentscheidungen beleuchtet. Aufbauend auf die grundlegenden Überlegungen zu optimalen Finanzierungsentscheidungen in vollkommenen Märkten, die im Modul 1 (Introduction to Advanced Finance) vermittelt wurden, werden nun verschiedene Formen der Marktunvollkommenheit betrachtet und hierdurch tiefere Einsichten generiert. So rücken vor allem Probleme asymmetrischer Information sowie Agency-Probleme und die daraus resultierenden Anreiz- und Signalisierungsmechanismen in den Blickpunkt. Die resultierenden Wirkungsmechanismen werden anhand einiger besonders relevanter Anwendungsfelder verdeutlicht (Kapitalstruktur, Ausschüttungspolitik von Unternehmen, Entscheidung zum Going Public, Managementanreize, Übernahmen und Unternehmenszusammenschlüsse, ...). Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann. Die Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.</p>				
5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verstehen, welchen Einfluss verschiedene Formen der Marktunvollkommenheit auf unternehmerische Finanzierungsentscheidungen besitzen. Sie besitzen die Kompetenz, die grundlegenden Wirkungsmechanismen auch auf Anwendungsbereiche zu übertragen, die über die Vorlesungsbeispiele hinausgehen. Durch die</p>				

	<p>Diskussion vieler aktueller Studien haben die Studierenden zudem weiterführende forschungsmethodische Kompetenz (empirische Tests konkurrierender Hypothesen und Erklärungsansätze, Interpretation empirischer Ergebnisse, ...) erworben.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte fördert die Fähigkeit zum Zeit- und Selbstmanagement der Studierenden. Die Analyse komplexer finanzwirtschaftlicher Fragestellungen hilft ihnen dabei, strukturiert Probleme lösen zu können. Die interaktive Gestaltung von Vorlesung und Übung stärkt die Diskussionsfähigkeiten der Studierenden im wissenschaftlichen Kontext. Die Tatsache, dass Vorlesung und Übung in englischer Sprache abgehalten werden, fördert die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig.</p>													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>120 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %											
9	Studienleistungen: keine													
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>													
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP												
	Nr. 2	1.00 LP												
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP												
Summe		6 LP												
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)													
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: „Introduction to Advanced Finance“													
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern													
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td>Master BWL, Master IS</td> </tr> </tbody> </table>			Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master IS									
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master IS													

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Advanced Corporate Finance Nr. 2: Tutorial on Advanced Corporate Finance
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Thomas Langer	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Corporate Governance and Responsible Business Practices

Modultitel deutsch:		Corporate Governance and Responsible Business Practices			
Modultitel englisch:		Corporate Governance and Responsible Business Practices			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: FCM 06	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Corporate Governance and Responsible Business Practices	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Corporate Governance and Responsible Business Practices	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Die Veranstaltung „Corporate Governance and Responsible Business Practices“ behandelt die Beziehungen zwischen unterschiedlichen Interessengruppen einer Unternehmung. Insbesondere wird hierbei unterschieden zwischen den Eigentümern der Unternehmung auf der einen, sowie der Geschäftsführung der Unternehmung auf der anderen Seite. Die aus dieser Trennung entstehenden potenziellen Konflikte (Prinzipal-Agent-Theorie) sind zentraler Bestandteil der Veranstaltung. Interne Kontrollstrukturen wie z.B. Vorstand oder Aufsichtsrat sind Mittel der Aktionäre, um diese potenziellen Konflikte abzuschwächen. Die Veranstaltung erörtert Zusammensetzungen dieser Kontrollstrukturen mit besonderem Fokus auf Auswirkungen bestimmter Charakteristika auf die Unternehmensperformance. Darüber hinaus werden Anreizsysteme und die Ausgestaltung von Vergütungsstrukturen der Geschäftsführung als weiteres Mittel der Aktionäre kritisch diskutiert. Neben diesen internen Governance Mechanismen werden in der Veranstaltung auch externe Governance Mechanismen, wie z.B. Shareholder Activism, Anti-Takeover Provisions, oder Corporate Governance Codes behandelt. Die Veranstaltung „Corporate Governance and Responsible Business Practices“ konzentriert sich auf den Referenzfall einer großen, öffentlich gelisteten, amerikanischen Aktiengesellschaft. Es werden jedoch auch Corporate Governance Modelle in anderen Ländern behandelt. Des Weiteren legt die Veranstaltung besonderes Augenmerk auf das Zwischenspiel zwischen Unternehmen und diversen Stakeholdern (z.B. Mitarbeiter, Eigentümer, Gläubiger, Umwelt, Staat) und wie diese Beziehungen den Unternehmenswert beeinflussen.</p>				

5	<p>Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Durch einen erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung haben die Studierenden einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Themenbereiche der Corporate Governance gewonnen. Aus theoretischer und praktischer Sicht können sie konstruktiv an der Diskussion zu allen Themen der Corporate Governance und der sie betreffenden relevanten Einflussfaktoren teilnehmen. Die fünf zentralen Ziele sind: (1) Die Studierenden erhalten ein umfassendes Verständnis von Prinzipal-Agenten Beziehungen, sowie von Corporate Governance im kontemporären Unternehmensumfeld. (2) Die Studierenden gewinnen ein umfassendes Verständnis der zentralen Mechanismen interner und externer Unternehmensführung. (3) Die Studierenden erhalten ein ausgeprägtes Verständnis für die institutionellen Unterschiede in der Unternehmensführung und ihrer effizienten Ausgestaltung. (4) Die Studierenden erwerben ein „Werkzeug“ zur Analyse und Einordnung der Unternehmensführung in spezifischen Fällen. (5) Die Studierenden können aus kritischer Distanz die Bedeutung verantwortlicher Unternehmensführung beurteilen und den Einfluss unterschiedlicher Interessengruppen abschätzen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: In Kleingruppen erarbeiten die Studierenden gemeinsam Lösungsvorschläge zu Fallstudien, die auch präsentiert werden. Die Studierenden üben dabei wissenschaftliches Schreiben, Teamarbeit und Präsentationen. Bedingt durch die interaktive Gestaltung der Tutorien trainieren Studierende ihre Kommunikationsfähigkeiten. Sie erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, sich kritisch mit akademischen Artikeln auseinander zu setzen.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>												
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="220 1256 1436 1514"> <thead> <tr> <th data-bbox="220 1256 284 1350">Nr.</th> <th data-bbox="284 1256 914 1350">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="914 1256 1118 1350">Dauer</th> <th data-bbox="1118 1256 1436 1350">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="220 1350 284 1413">1</td> <td data-bbox="284 1350 914 1413">Modulabschlussklausur</td> <td data-bbox="914 1350 1118 1413">120 Min.</td> <td data-bbox="1118 1350 1436 1413">70 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="220 1413 284 1514">2</td> <td data-bbox="284 1413 914 1514">Präsentation einer Fallstudie im Team, Diskussion, Feed-back</td> <td data-bbox="914 1413 1118 1514">45 Min.</td> <td data-bbox="1118 1413 1436 1514">30 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	70 %	2	Präsentation einer Fallstudie im Team, Diskussion, Feed-back	45 Min.	30 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	70 %										
2	Präsentation einer Fallstudie im Team, Diskussion, Feed-back	45 Min.	30 %										
9	<p>Studienleistungen: keine</p>												
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="220 1872 1436 2051"> <tbody> <tr> <td data-bbox="220 1872 671 1935" rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)</td> <td data-bbox="671 1872 1050 1935">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1872 1436 1935">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="671 1935 1050 1998">Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 1935 1436 1998">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="220 1998 671 2051">Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)</td> <td data-bbox="671 1998 1050 2051">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1998 1436 2051">3.00 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	3.00 LP				
Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1		1.00 LP										
	Nr. 2	1.00 LP											
Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	3.00 LP											

		Nr. 2	1.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Studierenden, die den Kurs "Corporate Governance and Responsible Business Practices" besuchen möchten, empfehlen wir Grundkenntnisse in folgenden Gebieten: 1. Finance (z.B. erworben in "Introduction to Advanced Finance"), insbesondere Asset Pricing Modelle, Corporate Finance 2. Empirische Methoden (z.B. erworben in "Empirical Lab I/II"), insbesondere Regressionsanalyse		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master IS	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Corporate Governance and Responsible Business Practices	
Nr. 2: Corporate Governance and Responsible Business Practices			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Nadja Guenster	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Asset Pricing

Modultitel deutsch:		Asset Pricing			
Modultitel englisch:		Asset Pricing			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: FCM 07	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Asset Pricing	Wahlpflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Vertiefungsseminar Asset Pricing	Wahlpflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Diese Vorlesung führt in die Grundzüge des modernen Asset Pricings ein. Es wird teilweise auf dem Wissen aus der Vorlesung „Introduction to Advanced Finance“ aufgebaut.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In der Vorlesung werden weiterführende Fragen der Bewertung von Finanztiteln behandelt. Einführend werden zunächst konsumbasierte Gleichgewichtsmodelle vorgestellt. Es werden die klassischen Puzzles im Asset Pricing diskutiert und Lösungsansätze gezeigt. Im Anschluss steht die Bewertung von Aktien sowohl über die Zeit als auch im Querschnitt im Mittelpunkt. Die Themen umfassen u.a. die Vorhersagbarkeit von Aktienrenditen sowie Faktormodelle zur Erklärung von Renditeunterschieden in der Cross-Section. Abschließend diskutieren wir die Bewertung von Anleihen und Fremdwährungen sowie Handelsstrategien wie beispielsweise Carry Trades. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann.</p>				
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden mit den grundlegenden Modellen im Asset Pricing umgehen. Sie können die zentralen Puzzles und die wichtigsten Faktormodelle erklären und sind in der Lage, empirisch dokumentierte Anomalien kritisch zu reflektieren und einzuordnen. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der Implementierung der Modelle mittels einer Programmiersprache und sind in der Lage, selbständig eine eigene empirische Studie</p>				

	<p>durchzuführen. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, das Gelernte auf weitere Assetklassen zu übertragen, empirische Ergebnisse zu interpretieren und Handelsstrategien zu beurteilen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden stärken ihre Fähigkeiten im selbständigen Lernen.</p>			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master IS		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Asset Pricing		
		Nr. 2: Tutorial Asset Pricing		

16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Nicole Branger	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Finanzintermediation II

Modultitel deutsch:		Finanzintermediation II			
Modultitel englisch:		Financial Intermediation II			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: FCM 08	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Finanzintermediation II	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Übung	Vertiefungsseminar zu Finanzintermediation II	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Zunächst werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des Bankmanagements und der Bankenregulierung behandelt, inklusive diverser mathematisch-statistischer Konzepte zur Risikomessung. Anschließend werden die wesentlichen Risiken des Bankgeschäftes analysiert: Liquiditätsrisiken, Ausfallrisiken, Preisrisiken und operationelle Risiken. Dabei erfolgt jeweils der Wechsel zwischen der Management- und der Regulierungsperspektive. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann.				
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen theoretische Konzepte und praktische Ausgestaltungen des Bankmanagements. Sie beherrschen die Berechnung und Interpretation unterschiedlicher Risikomaße. Zudem erlangen die Studierenden die Fähigkeit, qualitativ wie quantitativ eigene Aussagen zu Bankrisiken gemäß der vorgestellten Konzepte zu tätigen und in die aktuelle Konzeption der geltenden Regulierungsvorschriften einzuordnen. Sie sind in der Lage in wissenschaftlichen sowie praxisorientierten Diskussionen zum Bankmanagement und zur Bankenregulierung beizutragen. Ein weitergehendes Selbststudium im Hinblick auf die juristische Ausgestaltung der Bankenregulierung, wird durch die gelegten Grundlagen vorbereitet und deutlich vereinfacht. Banktypische Risiken erkennen sie und wissen Möglichkeiten, diese Risiken oder deren Auswirkungen zunächst zu quantifizieren und dann zu				

	mindern oder weiterzugeben. Sie erlangen die Kompetenz, die Risikosituation einer Bank zu erfassen, kritisch zu reflektieren und nötige Folgen abzuleiten. Die Studierenden können methodisch begründen, warum die Regulierung von Banken im Allgemeinen und einzelne Vorschriften im Besonderen nötig sind bzw. wo die Grenzen sinnvoller Regulierung liegen. Dabei gehen sie souverän mit dem Zusammenspiel zwischen nationaler und internationaler Regulierung um.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Modul „Finanzintermediation I“			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master IS		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Financial Intermediation II		
Nr. 2: Tutorial Financial Intermediation II				

16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Pfingsten	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	